



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

179 (17.4.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-345716

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel - Aus Jeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reifen . Gefet und Recht

Frankreich gegen den Kellog-Pakt

Die Norbehalte verdichten sich zu einem Gegenvorschlag

Mier Borbehalte

Baris, 17. April. (Bon unferem Bartfer Bertreter.) Der frangofifde Wegenvorichlag für den allgemeinen Griebenopoli, der ben Regierungen in Berlin, London, Rom und Tofio in naber Bufunft überreicht werden foll, wird gegenwärtig von ben fompetenten Stellen bes Quai & Drian ausgearbeitet. Gobald er fertiggeftellt ift, wird er von Aufenminifter Briand, der geftern abend and Nantes gurudfehrte, einer Prufung unterzogen und hierauf dem Ministerrat gur Genehmigung unterbreitet merben. Golieglich wird er ben frangofiichen Botichaftern in ben ermabnten Sauptstädten gur Beiterleitung übermittelt merben.

In biefem frangofifden Gegenvorichlag merben für ben Abichluß eines allgemeinen Friedenspattes eine Reihe von Borbehalten geltend gemacht, die Briand bereits in feiner Rote vom 26. Mars an Stantofefretar Rellogg erhob.

5ö¢

eria lie.

ď.

Si.

100

98 101 0fa -

80

Diefe Borbehalte laffen fich wie folgt gufammenfaffen:

1. Das Recht ber Rotwehr foll einem angegriffenen Staat gewahrt bleiben. 2. Der neue Baft foll nicht auf die 6 Großmadte beidranft bleiben, fondern univerfell ausgestaltet merben. 3. Die Unterzeichner des Battes werden unverzüglich von ihren Berpflichtungen entbunden, wenn einer unter ihnen gn ben Baffen greift. 4. Der Bertrag barf nicht im Bideripruch fieben gu ben Berpflichtungen, Die fich für bie Mitigliedfraaten bes Bolferbunbes aus bem Genfer Statut ergeben.

Die Sachlieferungen nach Frankreich

V Baris, 17, April. (Bon unferem Barifer Bertreter.) V Paris, 17. April. (Son unierem Bartier Vertreter.) Wie der "Cuntidien" mitzuteilen weiß, wird demnächt mit der Ansschienung des von der französischen Bisgierung andgearheiteten Brogramms für die Berwendung der deutschen Sachleferungen begonnen werden. In den französischen dien find Reubauten im Koftenbetrage von 1000 Millionen Frs. porgeseben. Davon entfallen auf Düntirchen 170, auf Boulogue 130, auf Le davre 215, auf Et. Nazaire 80 und auf La Rochelle 83 Millionen usw. Die Areddie für diese umfassen worden im dereits bewiligt warden. Nachfier werden im Baten non Marielle umfang-Berbefferungen burchgeführt merben. Man plant bort

bie fleinen Baffins im Safen aufaubeben und einen machtigen Damm ju bauen. Gerner follen im Obereifaß das Rembier Stauwehr und die acht Kraftwerte am fünftigen Ranal von Bafel nach Strafburg auf Reparationerechnung gebant werden. Die Roften bierfür betragen 250 Millionen.

den. Die Roften hierfür betragen 250 Beiftionen.
Des weiteren find folgende Arbeiten vorgeschen: Die Korreftion der Truvere, eines fleinen Rebenflunes der Dorabogne, der das Zentralmaffiv mit elektrischer Araft verschen wird. Diele Banarbeiten werden 300 Millionen toften. Die wird. Diele Banarbeiten werden 500 Willionen toften. Die Berbanung der Seine, um Neberschwemmungsfatastrophen zu vermeiden, die Einrickung einer neuen Trinswosserleitung für Varis, die Konstruktion von zahlreichen Sochhanungsleitungen, die Elektristzierung der sehranzossischen Bahnen: 600 Millionen. Auserdem sollen die 400 000 Getterwagen auf den französischen Bahnen mit durchgehenden Bremsen versehen werden. Diese Berbeserungen werden auf etwa 1,5 Milliarden zu siehen kommen. Jur Behebu un a der Wohn ung son et inden zahlreiche billige Boonname. in der Räbe von Paris mit Neparationsmaterial gedaut werden. Für alle diese Berbeserungen, die dem Minister im össentliche Arbeiten unterstehen, st ein Kostenauswand von 6 Milliarden Franzen erforderlich. Dazu kommen noch zahlereiche Arbeiten in den französischen Kolon is en, wo es sich vor allem darum handelt, die industrielle Ausrikung wit Sisse von Deutschland zu liesernden Maierials zu verbessern.



Meues aus Greenin-Island

Der erfte fparliche Bericht über ben Dzeanflug ericheint beute in der "Remporf Borld", von deren Rorrefpon- Gouquet in einer langatmigen Granblung den durch feinen bent in Clarfe-City (Proning Quebec). Danach baben bie Oseanflieger bei ihrer Annaberung an Reufundlund außerft ichiechtes Better mit Gonees und Sagelfturm und geitweifem Rebei angetroffen, bas fie gwang, febr niedrig gu fliegen. Der Ramt ftellten fie fen, dan fie fim fiber Land befanden und bag damit der Dzeanflug ale gelungen betrachtet werben fonnte. Bei bem biebren 3 chneeft urm mar bas Land nur geitmeife lichtbar. Jebenfalls tonnten die Glieger nicht ausmachen, mo fie maren, auch nicht, ale fpater ber Tag anbrach. Rach ftunbenlangem Umberirren, das durch die Rompag-Abweichungen erichwert murbe, entbedten fie immitten einer fleinen Infel einen angefrorenen Gee und beichloffen, an lamben, ba ber Wasvorret nahen ericopit war. Die Landung nach ber 88. mindigen Bluggett gelang auch, dom bram bie Giedede ein und beichäbigte das Sabrgefiell und auch das Edwangente bee Minggenges murbe beichndigt. Dabel blieben bie viteger felbit unperlett.

Folfer jum bentichen Ozeanflug

Nach einer Weldung aus Amfterdam außerfte fich Antter uber den beutiden Dacanfina babin: "Es ift eine alanzende Valleung. Dag bie deutiden Rlieger nicht in Remnort gelandet find, vertleinert nicht im Geringften. Der Glug ipricht Bucher uber den Mut und die Ausbauer ber Wilcger und beweift dabei, daß ibr Fluggeng außergewöhnlich anter Konftruttion geweien

Much ber frühere Raifer gratuliert

Ans Doorn wird gemelbet, daß auch der frühere Raifer an bie Glieger ein Gludwunschtelegramm gefandt bat

Weiterflug nach Newnorf?

Die neuelte Radridt belagt, baf bie Reparaturarbeiten on ber "Bremen" fura por ihrer Beendigung fteben. Der Brobeller fonnte gurecht gebogen merben.

Sauptmann Robl und Wismaurice wollen Rewnorf um jeden Breis im etaenen Alugaeugerreiden, doch wird es ibnen faum moalich fein, in dem Unwetter, das angenblidlich auf ber Aniel berricht. an ftarten. In gang America berricht bochfte Inbelftimmung. Man erwartet Die Biloten ber "Bremen" mit großer Begeifterung. Das offinielle Empfanasprogramm ift bereits feitaciest. Es fiebt ein Weftmahl für 2000 Teilnehmer por, Außerdem find Borbereitungen für die Mund. funtverbreitung der Reierlichteit getroffen. Ford ichen ft fedem der Alieger einen Lincoln-Banen. Es find Empfange beim Brafidenten Cootione und bei anderen ftaatliden Stellen ber Bereininten Giame.

Parifer Zuden gegen Rohl

3m "Betit Journal" fucht ein gemiffer Bierre Abam Dzeanflug befanntgewordenen Bauptmann Robl badurch in ber öffentlichen Meinung in Deutschland berabgufeben, bag er bis ins einzelne ergablt, wie biefer ale Gliegeroffigier in frangofiide Weinngenichaft geraten ift. Man legte Rebel verfcmand bei Anbruch der Racht jum Donnerstag, mit ihm einen ale deutschen Fliegeroffigier verfleideten vollen bei Riorin ber Sturm fründlich ju. Roch mabrend ber Elfaffer in die Belle und im Berfauf feiner Unterredung mit nutt habe, erflärt baben, am 9. Juni 1918 fel das Biel ber deutiden Offenfive Compiegne, Die leichte Ravallerte foll auf Crepp.on.Bolote porftogen. Geit einer Boche feten alle Eruppen auf der andern Angriffefront gufammengegogen

Durch dieje Mitteilung fei die frangofifche Beeresteitung auf die deutschen Abfichten aufmertfam gemacht worben, in gleicher Beife jedom and durch Ramrimten, Die aus ber Schweis gefommen feien. Das Blatt betont übrigens, daß pom national-patriotifchen Standpuntt que nicht Sauptmann Robl ein Bormuri gu machen fei, da er eben in eine Falle

Und biefem Grunde begreift man nicht, weebalb bie Berbfentlichung erfolgt ift, bie ficher auch von vielen Frangojen bedauert wird, benn es tann doch nicht die Abficht des "Berit Journal" fein, die Leiftung des Bremenfliegers, die er jest pollbracht bat, dadurch berabgufegen, daß es auf Rriegsereig. niffe gurudgreift, von benen man nicht iprechen foll, wenn man, wie ber Angenpolititer bes "Betit Journal" fortgefest betont, der deutich-frangofifchen Berftandigung, b. f. ber Gurderung der internationalen Solidarität dienen will.

Röhls und Figmaurices Gattinnen reifen nach Newnort

Dit dem Doppelimraubendampfer "Dredden" bes Rordbeutiden Lloud, welcher am 19. April feine Ausreife pon Bremerhaven aus antritt, werden die Gattinnen Roble und bes Rommanbanten ber trifden Luftftreitfrafte, Gibmourice, nach Rem Port abfahren.

Der Begminger Richthofens fliegt gu Rohl

Ans Ottama wird gemeldet, daß ber fanadifche Blieger Ron Brown nach Greenly-Joland abgeflogen fit. Mon Brown ift ber tanadifche Glieger, ber ben befannten beutschen Flieger Freiheren v. Richthofen im Beltfrieg abgefchoffen

Die Kompahabweichung im hohen Norden

Die Remnorfer Beitungen ertlaren die ftarte Abweidung bes Auries ber "Bremen" mit ber Tatfame, dan der Rompan im hoben Rorden aleich um mehrere Grade abweiche. Es mird darauf bingemiefen, daß mbaliderweife Sindicliffe und Rangeffer biefem Umftande ibren Tob perdanfen. Die "Bremen" efebli und märe rettungstad in der Arfild nertaren gegangen

Die französischen Wahlen und wir

Bon Graf E. v. Bedtwitt

Geit mehr ale einem Jahre traumen unfere Lintomanner von der "Ernenerung Europas", die nach den Reuwahlen von 1928/29 erfolgen foll. Dieje werben nämlich nach ihrer Meinung einen gewaltigen Rud nach linte und einen "übermal-tigenden Sieg der Demotratie" (lieb: Sogialiften) bringen, der diefe Ummalgung einleiten foll. Run, diefe Areife werben wohl ober fibel noch etwas Baffer in ihren Wein niegen minjen, jumal ibre Boffnungen porausfichtlich icon am tommenden Sonntag (22. April) granfam entianicht werben

An Diejem Tage wird Frankreich als erfter ber europaifden Großftaaten an die Bablurne treten, wenige Wochen fpater wird Deutschland und in größerem Abftand dann England folgen. Die Bahlen in biefen Läudern werben alfo in gemiffem Ginne unter bem Ginbrud ber Entidelbung fteben, Die das frangofiiche Bolts fest treffen wirb. Diefe Tatjache gibt den frangbitichen Reumablen bie bejou dere Bedeutung, die ihnen diesmal - im Wegenfall gu denen von 1924 - infofern mangeln mirbe, ale mefentliche Beranderungen in ber Bufammenfegung der frangofifcher Rammern jest fait ausgeichloffen find und baber auch bie Möglichfeit eines Guitem. und Rurewechiels nicht gegeben ift. Der tommende Countag wird lediglich bariber entideiden, ob Poincaré fünftig mit einfacher oder mit 3 weidrittelmebrheit herrichen wird.

Geine Wegner im Babltampie find auch biesmal Die aufterfte Rechte und die gefamte Linte. Die erftere bat dant ber Weichidlichfeit, mit ber ihr Gubrer Leon Danbei bie Behorden der Republit feit Monaten an der Rafe berumffibit, unftreitig einige Ausfichten, wird aber trop ber bombaftifmen Prophezeiungen bes Ronaliftenführers auch in ber nenen Rammer feine wirkliche Macht erlangen. Roch weniger bie Rommuniften, beren Mubfichten mangels genügender "Bewegungofreiheit" ihrer Agitatoren als febr ichlecht bezeichnet werden. Ronnen wir dieje beide Gruppen alfo von unferen weiteren Untersuchungen ausscheiben, fo bleibt ale einziger erniter Gegner Poincares ber - gegenwärtig noch nicht eriftierende - Lintoblod, &. b. ber Reit des bei ben leuten Bablen gesprengten Lintotartelle, der biefes ernenern und bem Lande wieder eine fogialifriide Regierung geben momte. Doch auch fier haben fic Dinge feit Mat 1934 gewaltig geandert. Damale mußte eine neue Regierung tommen, weil die Sontaliften abgewirtichaftet und alle bedeutenberen Manner Frantreiche fich in der Babrungefrife bereits verbraucht hatten mit einer Ausnahme: Voincare. Gur biefen ftimmte befanntlich auch ein Teil ber Linfen, weil fie boiften, daß nun and ihr icarffter Gegner an ber Bahrungefrage icheifern und fein endgültiger Eturg bas Band ibr eigenes flanliches Berfagen vergeffen laffen werbe. Es tam jedoch anbere: Boincare tounte bie vorlaufige Stabilifierung bee Franfens durchführen, den Staatsbaushalt in Ordnung bringen und fo das Anfeben der frangofilden Renterung uast innen und außen wiederberftellen. Am Anfang feiner Regierung lediglich ber Reprafentant ber Rechtsparteien, ift Poincaré leut der Subrer des gesamten Burgertum Geine Stellung ift fefter denn je und fann burch bloke Ball nover fanm mehr erichnttert werden, jumal feine Eri auch von feinen Wegnern wiederholt anerkannt wurden und blefe jest teine Moglichtelt baben, fich ju gemeinfamem Bornegen gegen Boincare sy einigen.

Solange die Rammer tagte, mußten die Cogiatiften und Rabifalfogialiften gufammengeben, wodurch eine weninftene nach außen einige Linte geschaffen war. Es icheint jedom, als ob mit ber Rammer auch bieles Bundnis fein Ende fand, bonn ein großer Teil der Radifalen, der icon feit langeter Beit mit Poincare liebangelt, ftrebt unn offen den Anichlus an ben Regierungeblod an, beffen Durchführung natürlich bas Enbe ber "Bereinigten Linten" bedeuten murde, Die in ber letten Rammer über 179 Gipe verfügte. Renandel, der Gubrer der frangofifchen Sogialiften, bat die brobende Gefahr langft erfannt und blaft mit Mocht jum Cammeln, allein fein Bertrauen icheint recht gering gu fein. glaube", fagte Renandel icon por mehreren Bomen dem bekannten Journaliften Sauerwein, "bag bie beporftellenben Bablen und noch nicht den Bormarich nach lints bringen werben. Die Krafte ber Linten find gu febr geriplittert. Die Radifalen werden in der nenen Rammer vielfeicht ebenfo ftart fein wie in ber alten. Da fie hierzu aber ber Stimmen der Gemäßigten bedürfen, merben fie fich bann naturgemäß nicht une, fondern ben Burgerlichen anichlieben. In diefem Galle maren alfo die Sozialiften tioliert und neswungen, in der Oppofition au bleiben". Renaudel veridianat fich alfo hinter die Rabifalfogigliften und beren mabricheinliche Abtehr von der Linfopolitif, um das Gernbleiben feiner Bartel von der Regierung, d. b. von der Union Republicaine Democratique Poincares, als unfreiwillig binguftellen. Aber gang Frankreich weiß, daß Poincare lieber fein Amt niederlegen als mit ber Partei gulammengeben murde, beren "Griff nach dem Eigentum" - Die Sogialiften halten auch jest noch an ihrer Forderung nach einer allgemeinen Bermögensubgabe - pon allen gefürchtet und von niemand gebilligt mirb. Muß icon diefer Umftand einen Babifien ber Sogialiften unwahricheinlich machen, to wird ein folder faft unmöglich durch die Abwanderung der Radikolen nach rechts und die Niederlage der Linken fab gewiß durch bas neue frongoffiche Babirecht, das die Liftenwahl befanntlich abgeichafft und bem Burger bie Möglichfeit wiedergegeben bat, feine Stimme bem Mann feiner Babl gu geben. Granfreich hatte bei geringer nordlicher Abweichung die Labrador-Rufte wird biedmal für und gegen Berionlichtetten fimmen - an bonen bie fogialifilide Bartel arm ift - und nicht mehr nech

demagogischen Parisiprogrammen entscheiben, die bel früheren Wahlen die Ztürke der Linken vildeten.

Voincare, der in der dieberigen Kammer zusent über eine Mehrheit von 570 Simmen verfügse, wird also dei den siedigen Badien zweifellos einen dedentenden Ersolg erringen nud in der neuen Kammer eine sichere Mehrheit haben, die ihm die Verwirflichung seiner Pfanc ermöglichen wird. Diese umfassen, mie sein Intimus A. Auriot fürzlich offen erflärte, unter anderem auch die Rieder werft ung der Ard mit unter anderem auch die Rieder werft ung der Kom man ist en und schäfte Forssehung des Kampies gegen ihre Mostaner Hinsenkaner. Dies man der fram söslichen Linken, der die konnuniktiche Partei länglit eine und beigen Bluken, der sie nie anderem auflichen, der die nie anderem sontwenden Tonmanistiche Partei länglit eine und delien Gesten der Soliden Unteren ist. die Pille verläßen, die sie and der kambegueme Konturenz ist. die Pille verläßen, die sie and die aben zirierten Borse des Sozialistunführers Armabel und delien Geskandnis: Der Sozialismus it groß geworden, aber nach nicht groß geworden, aber nach sicht groß geworden, aber nach nicht groß geworden, aber nach eine Behändnis: Der Sozialismus it groß geworden, aber nach nicht groß geworden, aber nach nicht groß geworden, aber nach gehändnist und kand nicht bezosien werden, eben weil es von dem Führer der Batt in die habeit der wirden gestellten gestellten Gestellten Franklichen Weilestellten der Linken Erick, das und keine Araufreich bewörfrische Keinerung erbalten, in der litt Junker und Williarisen sein Blad ist und es amb er die Verlehen kann nur durch einen Eies der deutlichen Linken die werder nur der gestellten den kanner wieder und swar nicht nur von französischen Blätzer, weile Arauf wahren dies Konten vor er lungade ihrer französischen Franklich der kanner kinken Franklich de reunde drobt für ben Gall, daß wir uns nicht eine linte

Sorten wir diefe Boticaft nicht icon por mehr als einem Jahrgebnt? Dieh es nicht icon mabrent des Arieges, bab bas beutiche Boll unter einer "wahrhaft bemokratifchen" Regierung auf die Freundschaft seiner Heinde gahlen tönne? Aegterung auf die Freundschaft seiner Heinde gahlen tönne? Aufte
damals griff die beutsche Linkspresse diese Phrasen begierin
auf. Daben wir die schweren Entstulchungen von 1919 ichen
wieder vergessen? Oder wie ist es möglich, daß dieselben
Kreise, die Land und Volk damals betörten, nun ihre hohlen
Chlaaworte ungestraft wiederholen und ihrem eigenen Bolke,
aumuten dürsen, Volncard seine Ausgabe durch Sieden geiner
diesemehrheit und einer demensionen konnehe. Linfomebrheit und einer bementfprechend ichmachen Regierung

in Dentischland zu erleichtern?
Boingare wird wiederkehren, fiarfer und tatkräftiger denn je. Denn Frankreich wird rechts wählen und
lich eine fiarfe bürgerliche Wehrbeit schaffen, weil es, der
möchigke Staat des Kontinents, fich den Lurus einer Linksreglerung nicht leiften fann und will. Und wir?

Reine verschärfte Bostontrolle in Wiesbaden

Bon amtlicher Stelle wird und eine Breffemelbung beftatigt, wonach bet ben Berhandlungen amifchen ber englischen und der beutiden Oriebehorde eine Berftandigung über ben megen ber mutmilligen Befdabigung englifder Rraftmagen bervorgerufenen Swifdenfall ergielt worden ift. Die Bertreter ber englichen Behörden gaben in ben Ber-handlungen gu verfteben, bab fie mit Rudficht auf bie Aurftabt Biesbaden bie angebrobte und feilmeife icon burchgeführte Bericarfung ber Paftontrolle nicht mabr ma. den wollen. Allerdings liegen die Bertreter burchbliden, dan fie, falls fich berartige Borfommniffe mieberholen follten, mit größter Scharfe einfdreiten murben, Die Ermittlung nach ben Totern ift in bie Sand ber beutiden Boligei gelegt, Mebrigens fteht überhaupt noch nicht felt, bafi bie Cabologeafte von Dentiden begangen worden find.

280 ift das ruffifthe Gold?

Ram einer Melbung aus Cherbourg traf bort am Camb. tag ber beutiche Dampier Drenden' ein, ber be-tannilich bas von ber Bant von Frankreich beanforuchte ruf-

lannellim das von der Bank von Frankreid beanivruchte ruifliche Gold an Vord baben iol. Die angedrohte Belchlagnahme diese Goldes wurde leboch nicht durchgeführt. Die "Dredden" luhr nach kurzem Aufenthalt nach Bremen weiter.
Rach einer ipäteren Weidung flud über eine Rillion ruikiches Gold von einem deutichen Dampfer im Kanal auf ein anderes Schiff übertragen worden. Es foll fich hierbei um das Gold handeln, das von den Bereinigten Staaten abge-lednt und von Frankreich im Namen der Ruhland-Glänbiger reklamiert wurde. Die Unichtstung soll darum erfolgt fein, weil die franzblischen Behörden det Ankunit des deutschen Dampfers in Cherdourg das Gold beschlagnahmen wollten. Dampiers in Cherbourg das Gold beichlagnahmen wollten.

Bei den in Rugland gefangenen Deutschen

Beilin, 16. April. (Bon unferem Berliner Buro.) 2Bie mir von auftändiger Stelle erfahren, bat ein Mitglied ber bent-ichen Bolicaft in Mostan beute ben gefangenen beutiden In-genienren einen Beind abgeftattet.

Bolls-Singafademie Mannheim

Beethepens "Missa solemnis"

Was wahr in mun man sagen: Kunft und Religion soll wan nicht nach Gefallen zurechtiegen. Und so in au sagen, das die Bolls-Tingakabemie Wannheim sich bereits draußen bewöhrt hat; in Frankfirt a. M., in Köln, in Karlörube. Beethoven son sobie Wesse die Wolfs-Tingakabemie in Karlörube aclungen, gestern aber dies singakabemie in Ralierube aclungen, gestern aber dies sich zum zweiten Wale. Es war also die dritte Aussührung diese schwierigen Chorwerls. Diesmal geriet alles dreimal so aut wie anstanas, der Edverlang war von solcher Schondell, daß selby unser Orchester au Woblklaug in die zweite Linie gerück der Wessellung in die zweite Linie gerück wellt; denn die deutsche Regel ist, daß die beutige Orchesterechnis dem Chorkstang der Oratorienvereine welt überlegen wirkt. Es sind dier zwei kleine Gedeinmisse kund au tunt der Gesangs-Chormesser wirden zweit leinen Gedeings-Geormesser ist deute wieder ausersanden, ein Lichtkraßt in der Dämmerung der Kapellmeikergilde, so vom Klavier berfommt. Diese Chormesser probit gelanglich, well er etwas pom Gesang verheht. Bas mahr ift muß man fagen: Runft und Religion foll pom Gefang verftebt.

vom Gesang versieht.
Er versieht z. B. Uedungen zu erfinnen, die dem Chorssopran die Möglichkeit gibt. Beethovend Söhenlagen zu erstitummen, ohne den Ton aus der Mittellage beranszugunerschen. Ein solcher Meister des Chorgelanges in Arnold Schartsichniten Sanger, noch weniger aber fallich gedildete Stimmen. Das Klangvolumen dat der Meister erst ganz allmählich vergrößert, der gleichmäßig ichdne Glanz in allen Stimmpattungen und in allen Schafterungen ift das Ergebnis. Sinzu sommt der überaus gläckliche Jeal, das die Männerkitumen an Iahl und Schönheit nicht zurücklichen. Diese Männerkitumen an Iahl und Schönheit nicht zurücklichen, Diese Männerkitumen an Iahl und Schönheit nicht zurücklichen, der sie Männer sind in nicht in 10 kleineren Bereinen varzellert, sondern in einem Bollöchor vereinigt, der sich mit gusem Recht eine Singakadente nennen darf. Die "Dualität des ganzen akustichen Berlaufs" — ich drücke mich einmal modern aus — fildet eben auf zwei Grundurlächen zurückt auf den reinen Ton und auf den "lachteiten" Stimmeinian. Ein solcher Beilier des Chorgelanges is Arnold Schaft.

Immer die seine Zingatadeune feine ungetichneten Tong wenter aber kalfg gebildete Stimmen.

Das Klongvolumen der Lee Reifter erfe gang allmädlich vergrößert, der gleichmädig ihone Glang in allen
Timmpgaltungen und in allen Salatiterungen ist der Kortentie Heine.

Timmpgaltungen und in allen Salatiterungen ist der Kortentie Heine Kortentie Gemeinschaft und der Kortentie Gemeinschaft der gleichmädig in in Arnold Gemeinschaft der gleichmädig in in Arnold Gemeinschaft der gedenis. Diese Konnet in die nicht eine Kortentie Gemeinschaft der G

aben unfere Mannheimer Bolle-Singatabemie. Obendrein ein mird ben Gadperfalt verfieben, ohne ben jungen Sanger gu verarbeiten laffen.

Die "Italia"-Befahung in Stolp

Bu Chren der italienischen Lufischisselabung hat die Stadt Sivly am Montag abend im Festaal des Rathaused in Gien gegeben, nachdem sin Robite mit seinen Begleitern in das Goldene Buch der Stadt eingetragen hatte. An den Gien, nahmen neben der Belavung der "Ratia" anch zahlreiche Behorden-Bertreter teil. Die Grüße und Glüdswinsche Beidenen gegeben, der Kobiles erfolgreichen Kondpolitäg und geschlagen und die somderten der Robites erfolgreichen Kondpolitug ber an den burg, der Robites erfolgreichen Kordpolitug seinel einen beweisen, die ihr Hausen feinen geschlagen und die somderbische Gemeinkamen Priftschinteresien der zwiliserten Rationen hin und würdenden Ben "Bremen"-Flüg, delsen Gelingen das deutsche Bolf jedoch nicht blind machen werde Ables der Anderscheit des Gergags von Bergamo als Bertreter des Könige und einer hunderitausendköpfigen Menichenmenge

dere Bölfer und namentlich auch Italien in den lenten Jahren auf dem Gebiete der Luftahrt volldracht haben. Minitierials direfter Prandenburg ichloß mit einem Doch auf den italienischen König, das bultenische Bolf und die Luftahrt Italienis. Nach einer Anfprache des Oberburgermeisten Italienischen Eichle Stoff werden der italienischen Unfeldisser Oberit die z won der italienischen Botschaft in Berlin bergliche Borte des Dankes für die gastliche Aninadme. Die italienischen Erfolge auf dem Geblete der Auftiabrt seien Gepreinaut der Manschält, zu dem die deutsche Bissenische in den Litenfalt von Litenfal die Kabl, dessen ledter heldeumitts aer Flug die Bewunderung der ganzen Welt bervorgerusen babe, zu einem wertvollen und bedeutenden Teil beigerragen bätten. Der iatkenische Redner schloß mit einem Doch auf den

batten. Der intitenifche Reduce follog mit einem Soch auf den Reichaprafidenten, bas deutsche Bolt und die deutsche Luftfabrt, Die italienlichen Engenteure haben geftern nachmittag die Schaden des Luftfalffed eingefiend geprüft und feftgeftellt, das fie ernfterer Natur find. Reben den bereits mitgetellten Ansbesserungen werben auch die Auftschauben ersett werben batten. Der jatikenische Reduer schlog mit einem Soch auf den gerinden. Bein Verinnen murden babet so ernstboft verlegt, bak man fie in ein Bottel bringen munte.
Die italienlichen Engenieure haben gestern nachmittag die Schäden des Luftschiffes eingesend geprüft und festaelielt, das sie ernsterer Natur sind. Reben den bereits mitgeteilten Ausbesserer Natur sind. Reben den bereits mitgeteilten Ausbesserer Natur sind. Reben den bereits mitgeteilten Ausbesserer nach die Ausbesserer den und die Austichauben erfeht werden gestohnung für die Erareifung der Mallander Atsentier besimmt find. Somit in die Be so hung auf 200 000 millen, da ihre Nander durch den Plug im Gegelburm wie gestohnung für die Besohnung auf der Burngermeister von Malagen der Kappermeister von Malagen. ruögefägt find.

Zafflofigleiten?

Berlin, 17, Mpril. (Bon unferem Berliner Buro.) Bio der "B. A." aus Stolp berichtet wird, reift General Avolle nach Berlin, um der Reichsrealerung leinen Dant für die bei feiner Landung geleifteten Bilte andaufprechen. Er wird auch in Berlin noch Berbandlungen führen mit der Internationalen Belellicaft für bie Erforicuna ber Arftis, die unter der Lei-tung bes Prafibenten Fridiof Manfen fieht. Das gleiche Blatt behauptet: In ben Rreifen ber italienifchen Expeditiona. tellnebmer berrich

tiefe Berfilmmung über bie Bebaublung.

bie gestern obend einzelnen Gerren bieser Ervedition und den Gerren der Botlichaft, die aum Emofang noch Stolv gesommen waren, anteil geworden sei. In einem Hotel, das der Dauptsis der deutsfüntationalen und pölstichen Bewegung sei, soll General Nobile und die Gerren seiner Begleitung von Gäten, angeblich Großgenundbesitzen, belästigt worden sei, Kerner lind die Ervedisionstellnehmer darüber verstimmt, das bei dem gestrigen Empfang der Stadt Stolp im Rathans von den derren der Ervedision nur General Robile geladen war,

Voraebeiten für Geoßdeutschland

Berlin, 17. April. (Bon unierem Berliner Buro.) er öfterreichische Minifter für Sandel und Berfebr, durff, wird morgen mit einigen Bertretern der öfter-chifchen Bundesbahnen in Berlin eintreffen, um die Berbandlungen überedahnen in Berim eintreffen, um die Berbandlungen über eine gemein ame Berkehrdord.
nung für Deutschland und Deutsch. Defterreich zum Abschlich zu bringen. Die Berkehrdordnungen waren ichon vor bem Arieg für beide Länder im welentlichen übereinstimmend. Durch den Bandel der Berdaltniffe, den die Nachkriegszelt gebracht batte, ist eine Revision der Bekimmungen notwendig geworden.

Außerdem wollte man, da am 1. Oft. 1938 neue Verein-barungen über den internationalen Verfehr, den Güter- io-wohl wie den Verionen- und Gepädverkehr in Araft treten, aum gleichen Zeitpunft auch eine Erneuerung der Bestim-mungen, die die Beziehungen zwiichen Bahnverwaltung und Publikum beireilen, vornehmen. Bereits im vorigen Jahre hat ein Austausch von Vorschlägen für den neuen Entwort der Verkehrsordnung zwischen Tenischland und Tenischt-Desterreits kanigefunden. Taran hat sich ein Melnungsans-tausch gefnisst, in dem einerleits zwischen den Bahnverwal-tungen beider Länder und Handel und Industrie und ander-fetts den beiden Bahnverwaltungen untereinander die wesen-lichen Puntte eine Klärung gefunden kaden.

licen Buntte eine Albrung gefunden haben. In Deutichland bat die neue Berfebrourdnung bas Rabi-nett bereits palliert und wird bemnacht, vorangfichtlich noch im Laufe biefer Woche vom Reicherat verabichiebet merben.

Strefemann auf dem Induftries und Sandelotag

Derlin, 17. Avril, (Bon unferem Berliner Buro.) Bei ber morpigen Eröffnung bes Induftries und Sandelstages wird and Reichsausenminifter Dr. Strefemann fprechen. Er wird teboch, wie wir horen. feine große volltiiche Rede halten, fondern ledialich einige wenige Borte ber Bearnftung obne programmatifche Bedentung fprechen.

Stud mufifaitletifden Fortidritis. Loien baben beobachtet, Ibelaften. wie biefer Bolfocor mit mabrer Singebung und Kongentration fingt, wie er Becthovens hobe Melie gleichfam gele-briert. Die Beobachtung ift richtig, denn Gefang aus innerer Empfindung flingt anders als einfubierter Chordrift flang,

Emplindung klingt anders als einfindierter Chordrift klang.

Be ethoven schrieb leine hohe Mehe für die Kirche und in der Kirche klingt gerade der Abichluß edler als im Konzertsjaal. Bir müssen und allerdings in die Zeiten 1800—1840 vorsehen, in die verweltlichte katholische Kirche der Reichbauptskadt Bien, Es war im Grunde der Deistmus iener Zeiten: vom dimmitischen Bater, seiner Weisheit und Edite, von der Mensschutzund Lugend, und Frömmigfeits-Lebungen von Gott, Freiheit und Univerdichteit, vom "Atifier" unseres Glanhens. Das Dogma und vor allem das alte Eredo von ber und sincta celessia catholica lief friedlich daneben her und hin. Beethoven selbst war damals gleichsam in die univ mysticm eingekreten. Jum Eredo mußte er fich im Sommer 1818 in seissame Extaten fieigern. Man müßte denix seinen gebort baben was. Ich weinen nämlich, Beethoven, der gebort baben mag. Ich welne nämlich, Beethoven, der Eriaubie, hörte alled in der Orche fer-Stintmung eine 1800, deffen A in Wahrhelt unfer As von 1830 geweien fein wird. Während wir in den Stronichnellen einer erregten Zeit vom ebort baben mag. A su bem Rormal-B con 1859 in bedentlicher Beile bintreiben!

Das Mailander Altentat

bere Boller und namentlich auch Italien in den leuten Jahren bes gonige und einer hunderttaufendlopfigen Menichenmenge juf dem Gebiete der Luftfahrt vollbracht haben. Mintherials fand am Muntag die feierliche Beifebung ber Onfer

fand am Montag die feierliche Beifebung der Onfer bes Attentats vom 12. April natt. Der König, die Königlin wid Mussalini baiten Kränze geschifft. Unter tiefter Antells nahme der Bewölferung bewegte fich der Zug, von Blumen überschiftet, durch die Straßen.

Bie siedersaft erregt übrigens die Gemüter seit dem Attentat in Malland sind, veranschanlichen die zahlreichen Banifizenen während des Mosenumzuges zur Beschattung der Ovser. Trop bes militärischen Ordnumzuges aur Beschattung der Ovser. Trop bes militärischen Ordnumzuges zur Beschattung der Siele des Umusges nub der im dichten Geordiner Svaller bildenden Blenge beim geringsen Lärm oder Zwisschaft unter Analischreien auseinander, alles mit sich reisend. Rehn Berinnen wurden dabei so ernstboft verletzt,

land eine Belohnung von 100 000 Lire bereits gu bem gleichen

Lette Meldungen

Der Schiedofpruch für Cachfen

— Dresben, 17. April, Der Schichter für Sachien fallte gestern für die lächliche Metallindnikrie einen Schiedsbruch, der die Grundlöhne auf 80 Pig. für Affordarbeiter und 83 Pig. für Lobnarbeiter schiebt, ftatt bieber je 7% Pig. Diese Salle erniedrigen fich für den Baubener Begirf um je 2 Pig. Der neue Lobntarif foll am 1. April 1928 in Kraft treten und erkentals zum 81. Wärz 1920 fündbar jein, Ertlörungöfrift ift bis nächften Camotag.

Bum Berliner Strafenbahuunglud

in Berlin, 18. April, (Con unferem Berliner Baro.) Geftern nachmittag und beute morgen wurde bie Bernehmung ber Rengen und Sachverftanbigen forigefest, um die Urfacen ber furchtbaren Straffenbahnfalaftrophe an ber Deerbrafte aufsudeden. Der Rübrer fonnte beute noch nicht vernommen werden, da er durch die Aufregung des Unglücks erfrankt ikt. Die Darftellung, die er vorher nab und in der er vor allem den naffen Schienen die Sanvilchuld gibt, wurde teilweife von den anderen Smaffnern beftätlat

Mord in einem Gefängnis

Bien, 17. April. In der Mannerfrasankalt Garben bei Ling a. d. D. ereignete sich eine schwere Bluitat. Der wegen Unverträglichkeit in Einzelhaft bestindliche Sträfling Entte noberger, Alfdier von Beruf, stest dem Kontrolleur Bolfgang hincder, als dieser nach dem Reinigen der Zelle wegsehen wollte, ein zweischneidiges Schnihmoser ind Genick. Dann versehte er ihm noch einen 20 Messerkiche. Die übrigen Gesangenen der Antials verlangten nach Resonnimerden der Bluttat die Geransgade des Worders, um ihn selbst abzuntreilen. Luttenberger ist vereils Li mal vorbeitraft.

Das Urteil im türlifden Bestechungsprozeft

— Mugora, 7. April. Der Staatsgerichtsbof bat nach monatelangen Berbandlungen den früheren Martneminifter Ich fan Bei wegen Befrechung an zwei Jahren Juchtbans verurteitt. Zwei Mitangeflagte erhielten Strafen in Sabe von einem Jahr Zuchtbans dam, vier Monaten Gefänants. Anlah zu dem Brozek gaben Unregelmähiakeiten, die bei der Meparatur des früheren Kreugers "Goeben" vorgefommen



Deutiche Bolfspartei

Am Mitiwoch, 18. April, abends 8 Uhr, findet im unteren binteren Rebengimmer des Bariburg-Dojpiges, F 4, 2/9 eine

gefellige Infamentunft ber Franengruppe Der Francususidus

belaften. Zum Soloquarteit gehört auch Max Kergls berrliches Biolinipiel. Es ware noch jo vieles zu fagen über jo viele Orchekterverdienite — ich denke auch an die sowierigen Bosaunenstellen u. A. — aber die ganze Anflührung, getragen von Arnold Schattschueit ers Beethovenftil und Profesor Dr. Dermann Delt mers (Hannover) felbständiger Ausserbeitung der Orgeletztie war von solcher Schöubeit, das fich technische Annecen fich technifche Gingelheiten erfibrigen.

290 laßt America fein Rilmfilber?

Das Gilber auf den riefigen Mengen pon pofitiven und negativen Filmen, die in ben Bollywooder Filmateliers perbraucht werden, entipricht wohl dem Ertrage einer großen Silbermine. Dolluwood verwertet nun diefed foftbare Metall, das ihm jährlich einen Betrag von mehr als 8% Millionen Dollar wieder einbringt, um der Beltnachfrage entgegengufommen.

Bo gewinnt man ein Bermogen, bas and verwelftem Rubm entstand, aus Leibenichaften, bie ju Afche verbrannt

Bielleicht bat bas Gilber eines Bondoirspiegels früher our Anfnahme einer Soene mit Rudolf Balentino gedient.

Bon den 5 oder i Militonen daß Robfilm, die jeden Wonat im Baramountatelier zu Gollpwood verbraucht werden, werden für ungefähr vold Dollars freies Eilder nach dem Entwicklungsprozek aurückgewonnen. Paramount den den Griptischungsprozek aurückgewonnen. Paramount den der der Bestfütte jeine eigenen Laboratorien, die unier der Leitung von Frank Garbutt kehen.

Erft fürzlich, im Wonat März diese Jahres, dat Paramount fich zu einer neuen Verwertung des Eilders entsichloken. Es erfauft das Eilder nicht mehr an irgendeine Einschwelzungsgesellschaft zur Beitergabe an Privatläufer, sondern direct an die Winze der Vereintalen Staafen in

Abschied von Geh. Kommerzienrat Jögele

Bieberum mußte Abschied genommen werden von einem alleits beitebten und hochgeachteten Mitbürger und Industriellen, der zu den Vivnieren der Mannbeimer Jndustrie achlie und mit seinen Erzeugnissen zugleich den Namen der Stadt Mannbeim in alle Beliteise hinaustrna. Groß war die Zahl der Leidtragenden, die hente vormittag 11 Uhr in der Galle des Krematoriums erschienen waren, um dem am Samstag verstorbenen Geh. Kommerzienrat Deinrich Bögele die lehte Ehre zu erweisen. Groß war auch die Rahl der Rumens und Kranzspenden, die den Sarg, den Katasalt und die Halle des Krematoriums schmickten. Unter den Kränzen siel besonders ein am Jukende des Sarges besindslicher Lorderstraus der Etadt Mannheim auf. Als Berstreter des Bezirfsamts mohnten der Transseier bei Laubrat Dr. Guth. Bender und Polizeidirestor Dr. Baden, das Landgericht war durch Landgerichtisdirestor Buu magart ner und die Stadtgemeinde Mannheim durch Stadtrat Ludwig u. die Beigeordneten Dr. Zeiser und Dr. Bartsch vertreten. Bon der Sandelskammer waren erschienen Tirestor Dr. Benno Beis und Kroß. Dr. Blaustein. Außerdem der Bants, der Dandelskammer waren erschienen Tirestor Dr. Benno Beis und Kroß. Dr. Blaustein. Außerdem der Bants, der Dandelskammer waren erschienen Dierstor Dr. Benno Beis und Berg. Dr. Blaustein. Außerdem der Bants, der Dandelsk und der Industriewelt, wie n. a. Geheimrat Dr. Broßein Geheimrat Dr. Broßein Bersteer ensjandt, edenso die Burschenschaft "Oubertia", die mit umslorter Fahne erschienen war und aur linten Seite des Sarges Ausstellung genvmmen hatte.

Die wehmütigen Harnonium, und Gellostänge des "der verum" von Mozart, durch Wusstellung genvmmen hatte. Bieberum mußte Abichted genommen werden von Dobe emporgeführt habe. Nach 45jahriger nimmermuber em allfeits beliebten und hochgeachteten Mitburger und Tätigfeit habe er fich vom Berle gurudgezogen, um ipater als

Die wehmutigen harmonium, und Celloffange bes "Ave verum" von Mogart, burch Mufifdireftor Leng und Rammermufifer Diller gefvielt, leiteten die Tranerfeier ein.

Stadtpfarrer Dr. Steinwachs

von der Altfatholifchen Rirchengemeinde eine erbauliche An-iprache, in der er ein treffendes Lebensbild von dem Ent-ichlafenen entwarf und u. a. folgendes ausführte: Ein liebeichlasenen entwarf und u. a. solgendes aussührte: Ein liebevoller Gatte, ein treubesprater Bater, ein zärlicher Großund Urgroßvater, Verwandter und Freund ift durch einen sansten Tod von uns hinweggenommen. Unser lieber Entlchlasener ift als ein Kind unierer Stadt am Bi. Januar 1832 geboren, hat hier seine frobe Jugendzeit verlebt und dann in Karlsrube am Bolvtechnikum kudiert. In jener warmen Baterlandsliebe, die ihn allzeit auszeichnete, hat er als Kriegsfreiwilliger den Feldzug von 1870/71 mitgemacht und ih dann 1872 in das väterliche Geschäft eingetreten. All das, was ihn in unermüdlicher Arbeit und Tatfrast und wie dem Pließ auf mirtischaftlissen Geschiet Erveren leiben ihm in tem Blid auf wirticalilichem Gebiet Grobes leiften ließ, ist nur die eine Seite seines Wesens. Die andere war dazu wie eine lichte Ergänzung und gad seinem Wesen das Darmontsche und Abgellärte, das ihm die Liebe, ja Verehrung all derer gewann, die ihm nöher trasen. Und diese andere Seite seines Wesens bestand in einem tiesen, für alles Wahre, Guie und Edle weit offenen Gemüte, in einem warmen und güligen Herzen, aber niemand mehr als seine bürsen in seinem langen Leben, aber niemand mehr als seine eigene Familie. Dier war die Stätte, wo der ganze Neichtum seines Derzens nach Entsatung drängte. — Finfaig Jahre waren es im lehten Herbe, daß er mit seiner Gattin an den Alfar getreten, und jest muß sie sprechen: Nun haft du mir den ersten Schwerz getan. Dier bat einer des anderen Last getragen und ist einer dem anderen in Lie be zuvorgekommen in ernsien und schweren Tagen, wie in den tem Blid auf wirtichaftlichem Gebiet Großes leiften lieft, ift ausorgesommen in ernsten und schweren Tagen, wie in den Tagen, da fie Gottes Gnadensonne in tiefer Dantbarteit empfanden. Und wie er allezeit der liebevollfte Gatte war, so war er seinen drei Sohnen und seiner einzigen Tochier der beste und treueste Freund, der in der Jaribeit seines Empfindeng und in feinem ftart ausgeprägten Familienfinn gelaffen. In banger Sorge fab es feine greife Lebensgefabr-tin, faben es feine Rinder, er aber, ber geitlebens ein De ann der ftraffften Selbft aucht war, der jede Weichlichfeit und Rachläffigfeit gegen fich felbit haßte, er bat auch bis in die Tepten Stunden hinein fich nicht geben laffen. Um fo ichmerg-voller mar es feinen Lieben, daß nun fo ploblich, nach nur gweifägiger Arantbeit, die er taum anichlug, ibn Gott rief in einem ftillen, fanften Tobe,

Direttor Belfferich

widmete namens des Borftandes ber Jofeph Bogele A.G Dant und Anertennung bem entidlafenen Geniordef ber Firma, ber burch feine raftlofe Tatigfeit und burch feinen unan feiner jegigen ftolgen

Auffichterat feine Rrafte ernent noch weiterhin in ben Dienft ber Firma gu ftellen. Er war ein fiiller aber großer Bobl-tater, ein einfacher aufrechter und gutiger Wenich. Aus ber Stätte, ber fein raftlofes Birken und Arbeiten galt, überbringe er dem teneren Beimgegangenen ben letten Gruf.

Prof. Engelhard:Beidelberg

gab ber Trauer bes Auffichterats bes Wertes Ausbrud. GeGebeimrat Bogele habe felbft im hoben Alter noch feine reichen Erfahrungen und feine Kräfte in den Dienit bes Bertes gestellt, anftatt zu ruben. Der Aufsichterat ift dem Entschlichenen für feine erspriehliche Arbeit von Derzen dankbar. Durch feine Mitarbeit ift fein hehres Bild, bas Bild ber treueften Bflichterfullung, und fein Andenten für immer mit bem Werf verbunden.

Profurift Cattelmeier

ichilderte die hervorragenden Eigenschaften bes Seniorchefe, ber allen Mitarbeitern ein Borbild treuer Bflichterfüllung und allegeit ein treu fürsorgender Berater mar.

Rommerzienrat Dr. Jahr

überbrachte bie letten Scheibegruße ber Rheinifchen Credit. bant, in dem er folgendes aussishrie: Aufsichtstat und Borfrand der Abeinuchen Creditbant steben in aufrichtiger, tief
empfundener Trauer an der Bahre eines Mannes, der ihr in jahrzehntelanger Freundschaft verbunden war und während anderthalb Dezennien ihrem Berwaltungsrat angehörte. Entsprechend jeiner Erziehung und seinem ganzen ungehang war fein Leben in erfter Linie der Tech nik gewihmet; aber bei der unlösbaren Berbindung zwijden technischen und kauf-männischen Problemen fügte es sich von jelbit, daß er ichließ-lich allen wichtigen Wirlichaftsfragen sein Interesse zuwandte. So wurde er gerade fur unfere Bant, die die mannigfachiten Beziehungen jur Induftrie unterhalt, jum pradiftinierten Bertreter. Denn er war eine Perionlichfeit im wahrsten Sinne des Worfes, eine Versonlichfeit, die ju geben vermochte and dem reichen Schap ihrer Erfahrungen und die mit Rat und Lat helfen und wirfen konnte. Aber die größte Birtung frahlte aus non bem perfonlichen Beilpiel, bas er

Gein Leben mar gefront von dem, was fein verantwort-licher Birticaitefichrer entbehren fann, ohne das Niemand rechte Befriedigung in feinem Beruf findet, gefront - von Erfolg. Mus tleinen Anfangen entftand bant feiner Tat für unfer heutiges Verkebremefen ein bedeutender Fattor ge-worden ift, und deffen Erzeugniffe dem Namen der Firma weit über die Grenzen Deutschlands binaus einen boben Rlang verliehen haben. Und dennoch — trot affer Erfolge — blied er der einfache, ichlichte, allem Schein und aller Phrase abbolde Mann. Ja, seine Bescheidenheit ging so weit, daß, wenn er mir erzählte — sei es ans seiner von glübender Batersandsliebe getragenen Jünglingszeit, sei es ans ber Tätigfelt ber Mannesjahre, oder wenn er iein Billd entrollte von jener Jeit des Aufda nes, des Ringens und Werdenstellt von jener Jeit des Aufda nes, des Ringens und Werdenstellt den verschafte erwähnte, sondern sie auf Mitarbeiter oder ginftige Zeiverhältnisse schoe in Independent von viel konnte man doch heraushören, daß er — svlange seine Kräfte vorhielten — an der Arbeit worgens der Erste und abends der Leyte gewesen war. Roch wenige Wochen vor seinem Tode nahm er wesen weren von die konnte men den der Arbeit von der Berten der Berten von der Berten von den der Berten von der suleht aus, obidon er fich fichtbar wenig mobl fühlte. Co ga er und ein leuchtendes Beistel unvergänglicher Pflichtrene und so wird fein Bild unter und foriseden, auch wenn die Flammen seine irdische dille gerftort haben. Er wird soriseden in unserem Gedächtnis als ein verehrungswürdiges Borbild memichlicher Tugenden, denen nachzueifern die beste und alles überdauernde Ehrung sein wird, die wir dem Entichlafenen in Dantbarfeit bereiten tonnen. Er rube

Direftor Dr. Benno Beil

gedachte der großen Berdienite von Gebeimrat Bögele um die Andukrie und Birtschaft und führte u. a. aus: Im Naumen der Oandels in mer für den Kreis Mannheim, deren Bräftent heute leider in dringenden amtlichen Angelegenbeiten auswärts sein muß, überbringe ich dem Berblickenen den letzen Ernf. Die Sandelstammer nimmt wärmften Anteil an dem Deimaang des bervorragenden Mannes. Einmal weil er der Bater ibres verdienten Bisevrösidenten ift. Dann aber auch, weil der Dahingeschiedene selbst viele Jahre, die dann aber teilung, 127 in der gunakologischen Abteilung, 04 im Sance ingefranken 1930, der dandelöfammer als Mitalied angebrte und sein reiches Können und Wissen steis gerne in ihren Dienst gefrankendaus, 80 in der dematologischen Abteilung, 17 in der Abteilung für Hale die, die noch mit ihm ausammengearbeitet baben, werden zeitlebend in Treue seiner gedenken.

Die Bandelstammer ehrt aber bas Andenten bes von ibr hochverchrien Mannes aang befonders, weil fein Birfen als Raufmann und Inbufrieller porbildtich war für alle die Arcife, die in ibr vertreten find. Bielen gelingt es. in alle die Areise, die in ihr vertreten find. Vielen gelingt es, in fühnem Burf ein Unternehmen ins Leben au rusen, das aut Blite und aum Gedeisen kommt. Biel idwieriger aber it die Ausgabe, ein Wert, das man von den Vätern übernommen bat, sich au Eigen au machen und es immer weiter zu entwickeln, indem man in steitheer Arbeit Baukein auf dan kein sieht. Nur wenigen gelingt es, ein derartiges Werk in Erkennt, nis der Forderungen der Zeit immer arößer au machen, so groß, daß es in allen Evochen siehen Geschichte an der Solse der gleichgearteten Uniernehmagen sleift und zum Stola und aum Ruhme wird, nicht nur der Werksangehörigen, sondern auch der Reterkoht und des Volgerlandes. fonbern auch ber Baterftadt und bes Baterlandes,

Dem Entichlafenen ift das gelungen, und wir alle, die wir im Wirtichaftsleben unferer Baterftadt freben, baben Urlache, ibm dant bar au fein und fein Andenfen au ehren. Bon deraen daufbar ift auch die San del stammer. Gie bringt ibren Danf und ihre Berebrung, die über das Grab binaus in aller Reit dem Anbenfen des Berblichenen gewidmet fein werden, aum Ausdruck, indem fie einen Balmaweig an der Batre des Berblichenen niederlegt. Er rube in Frieden!

Baurat Dr. Rallinger

bemerfte in feinem Radruf der Daimler . Bena . Berte bemerkte in seinem Rachrus der Daimler-Bena-Berla.

u. a.: Aufsichtstat und Borstand der Kirma Daimser-Bena betrauern an dieser Bahre den Berlust eines treuen Beraters und warmen Kreundes unserer Werke. Gebeimrat Soinsrich Bögele bat nabezu 25 Jahre dem Auflichtstat der
Kirma Benau. Gie. und später Daimser-Benz angehört. Er
hat in dieser Reit ein gutes Sind der Entwicklung des
Automobilbanes miterledt, aber nicht nur miterlebt,
sondern auch mitgearbeitet an der Entwicklung der
kirma Benau. Eie. Der Entschlafene war als Andustrieller
eine besonders wertvolle Kraft in unserem Aufschätzat und
bein Rat galt uns besonders viel. Ueder das Grad hinaus sind
wir ibm dankbar für all das, was er unserer Kirma geseister wir ibm dantbar für all bas, mas er unferer Sirma geleitet bat. Wir werden ben lieben Entichlafenen nie vergeffen: foln Birfen ift in die Chronif ber Firma Bengu. Gie. einceidrieben.

Brol. Dr. ing. Aboll Schlocher

non der Technischen Sochicule Karlsrufe, deren Schiller der Entschlasene war, nahm in tiefer Trauer Abschled von Gebeimerat Bögele, der steid in Berdindung mit der Sochschule stand und manches ichwierige Brodiem mit deraten und erledigen half. Die Technische Sochicule Karlsrufe hat auch seine Berdienste insofern anerkannt, als sie ihm vor 6 Jahren die Würde eines Ehren bürgers verlieben hatte. Sein Andenten wird steis in Ehren gehalten!

Betrieborat Rarl Stachel

nerwies darauf, welch' ichweren Berluft bie Arbeiter. ich aft durch ben Tod des Sentorcheis erleide. Der Arbeiterrat und gang besonders die alten Werfpentionare, für die Webeimrat Bogele immer volles Berftandnis hatte, emplin-den den Berlink besonders ichmeralich. Der Betriebsrat und die Belegichaft laffen den letten Scheidegruft übermitteln mit dem Berfprechen, daß das An ben fen des Entichlafenen von ber Arbeitericaft frete in Guren gehalten mirb.

Direftor Dr. Danziger,

Mitglied bes Brafidiums des Berbandes Sudmeftdeutider 34. buftrieller, übermittelte besten leite Grüße, indem er aus-führte: Seinem langiabrigen verdienstvollen Direktoriums-mitaliede, Geseimen Kommemienrat Seinrich Boaele, widme ich diesen lesten Gruß in dantbarem Gedenken namens des Berdandes Sudwestdeuticher Industrieller, zu besten Mitbearfindern der Beimgegangene gablte.

Beitere Krangnieberlegungen erfolgten vom Metall-induftriellen-Berband, ferner burch einen Chargierten ber Bubertia"-Buridenicaft und durch einen Forfibeamten aus dem Saidehof im Schwarzwald. Unter dem Gebet des Geistlichen fentle fich dann der Sara zum Klammenarabe. Die erbebenden Alange der "Transcrieler" von Robert Edmmann für Harmonium und Cello beendeten die einkündige Transcriefer für Geheimrat Bögele, auf den fich das Wort von Matchias Claudins anwenden läßt: "Ach, sie haben einen auten Mann begraben, und mir mar er mebr."

* Städtifche Prantenanftalten. Am 9, April befanden fim in ben Stabilicen Kranfenanftalten 1072 Krante (625 mann-liche, 447 weibliche) und gwar im Kranfenhaus 945, im Spital

Theater und Mufik

Tung in der Stadtifden Oper gu Sannover. Benige Tage nach den febr erfolgreichen vlamifden und frangofiichen Uraufführungen in Aniwerpen und Bruffel, bat

nischen Berismus mit modernen, nicht einmal originellen Tangruthmen. Das Gefühl bleibt gurud, hier fei fompofi-toriiches Wollen noch nicht genügend geflärt. Denn im Grunde vermag der Komponin nichts anderes als die Borie Beinde bermag der Komponiti nichts anderes als die Worte des Textdichters erflärend au untermalen. — Unter der Leibtung von Rudolf Krasielt hat die Hannoveriche Oper das Wert mit Sorgialt und Liebe vorbereitet. Besonders die vonantäsevollen Bühnenbilder des jungen Berliner Kari Danne mann verdienen Erwähnung. Getragen von der großen Leiftung der Stolzenderg, die als Ronne Peatros ibr. Beses gad, erzielte die Ausstührung dei dem sont ieht aurücklatenden hannoverichen Budlistum einen gewaltigen Erfolg, für den sich Dichter und Komponiti selbt vor dem eisernen Vorhang noch wiederholt bedausen durften

Wilhelm Watel der lette Deutschmeister-Rapellmeister

Jum Gaftspiel des letten Deutschmeister Lapellmeiters, Bilbelm Wacef, mit der Deutschmeisterfapelle und Mitgliedern des Wiener Staatsopernballeits am fommenden Sonntag, 22. April im Mannbeimer Rofengarten mird une mitgescilt;

3m Jahre 1893 übernahm Meifter Bacel ben Taftftod altberühmten Deutschmeiftermufit von G. dem unvergeglichen Biener Komponifien, der ebenfalls durch 10 Jabre bie Deutschmeifterfapelle geführt bat. Bis gum Umfturge blieb Bacef an der Spige der Beutschmeister-musiter, die er zu den gröbten fünftlerischen Triumphen nicht nur in der Deimat, sondern auf mehreren Kontinenten führte. Bekant find ja die Borfriegsbeschiche der Deutschimeister in München, Frankfurt, Damburg, Mainz, Regensburg und Kiel. Aber nicht nur in Deutschland konzernierte dieses Orcheiter, auch in der Schweiz, in Solland, Schweden, Rumänien, Pulgarien, in der Türkei, dann in Spanken, Argentinien, Brafilien und Chile, die größte Konzertreise, die wohl eine Militärkapelle je unternommen, vom Gerzen Europa dies nie Genode des Stillen Ozenne.

Europas dis an die Gestade des Stillen Ozeans.

Rapellmeiter Bacef erhielt von Kaiser Franz Josef, bet dessen Empfängen, Hoftsfeln und Goldsällen er ftändig spielte, das Mitterfreuz des Franz Josefsorden, eine Auszeichnung, die vorher und nachber nie einem sterreichischen Militärfopellmeister verlieben wurde. Im Lanje der 25 Jahre, in welchen Kapellmeister Bacef die Deutschmeistermusif tübrte, wurde er eingeladen, vor san sämtlichen Voieniaten Europas zu spielen und wurde mit Auszeichnungen, Ordensverseichungen und Geschensen überhäuft. Sogar nach Aussand wurde er als österreichischer Militärkopelmeister berusen, mit dort in einigen philharmonischen Longer welchen Witterschaften Pomerten Biewer Wussen. in einigen polibarmonifden Kongerten Biener Mufit gu birigieren. - Und die flofifiche Interpretation der alten und neuen Biener Mufit ift ja die eminente Starfe Bilbelm Bacelo, worin er die non allen großen Biener und bentichen

Wantern voll und neibloß anerkannie überlegene Beilierschaft und Führung besitzt.
Durch die Rekonstruktion der alten Deutschmeistermusik unter Bacel, kann nun wieder das Inkrument erklingen, das in seiner Art die ledte Blüte zeigt, die Deiterreich vor dem Ariege reprasentierte und das heure in seiner seinen beiteren, schwerkielen Alangfille Wien und desken musikalische Weiser, wie kein anderes Orwiener darftelt und uns ein seinen au genieben des Arrents und uns ein eines au genieben des Arrentschen vormittelt felten gu genichenbes Bergnugen vermittelt.

Städtische Rachrichten

Der violette "Rheingold".Expres

Die Reichabahn macht fich bie beutige Ginftellung bes Rei-Die Belchsbahn macht fich die beutige Einstellung des Reisfanden auf Micktlinie were Entschlisse, die das Auge in erster Linie gelben lagen will. Das Bild ift eb, das in erster Relbe mirfen soll. Kolgerichtla wird daber die Farbe in den Forderaumd geheilt, und so wird am 16. Mei 1938 anm erken Malder violeite Rhein no 1d Expres längs des Abeins awlischen dolland und Basel verkehren. Ditt dem Sondernamen für diesen neuen Pullman-Jus, der sich einprägen soll, wird die Karde kennzeichnend und werbend mirken. Num bordeaurtoien Engadinervreß kommt der violeite Meinauld-Ervert. Wied har die keine und Kundervert. War ber erte icon ein Muster an Aussehen und Austratiung, in foll der Atheingold-Grores, der im Geoenian zum Engadin-Erpres als Schlafwagenaug eine Tage oper bin dung darsteut, die Begnemlickeiten feines Borgangers möglicht noch

Alele Rase And ein Kind der eisernen Aeit, in der wir bente leden. Der Stabl wird daber das Material fein, das die Anstührung seherrick. Die Salonwagen des Pullmannanges werden aans aus Sight gedaut sein und damit die denkbar bad die Sicherheit bleien. Sie balten fich weiter abweidend von dem disder lausenden Material an ard Kere Wudendend von dem disder lausenden Material an ard Kere und wie maße und werden die ard kten Pahrnenge der Mein der Deutschen Melmsdahnacsellichaft sein werden, also nicht der Mitropa, wie in anderen Vällen. Dagegan wird die Muropa die in ihrer Bewirtschaftung übernehmen. Die gesomten En Wagen and in allen ihren Tellen, and in denen der Anskattung anställießisch deutsche Arbeit. Sie ledinen der Anskattung anställießisch deutsche Arbeit. Sie ledinen der Anskattung anställießische deutsche Arbeit. Sie ledinen der Anskattung anställießische Beutähren kas befonderen Bordersinden im Hindlick auf die erhöhte Angsgeschwindiakeit untersinden in Hindlick auf die erhöhte Angsgeschwindiakeit untersinden in Hindlick auf die erhöhte Angsgeschwindiakeit untersinden in Sindlick auf die erhöhte Angsgeschwindiakeit untersinden in die erhöhte Angsgeschwindiakeit untersinden in di

Beindruch durch Sinra auf der Treppe. Eine 25 Jahre alte Haus angestellte, die gestern in der Leibnitzlitäge auf einer Treppe andrusschie, trug einen Bruch bes rechten Unterlichen fels bavon. Die Berunglucke fand Aufmahme im hadtichen Kransenhaus.

* Beirtebounfall. Ein 41 Jahre alter Taglohner, ber gekern in einem Beirteb in Beckerau amischen awei Moll-wogen geriet, erlitt eine Bruftqueischung. Der Ber-unglückte wurde in das Allgemeine Krankenhaus eingeliefert.

* Tobedfall. Gin befannter und beliebter Mannheimer, Raufmann Konrad Gellmann, ift Montag fruß im Alber pon 82 Jahren verschieben. Der Deimgegangene, ber nur einige Tage frant mar, rief im Jahre 1880 mit seinem Schwaeinige Tage frank war, rief im Jabre 1880 mit seinem Schwager, dem Kaussmann Sond, die angeschene Manusatiuswarenfitma Dellmann n. Depd in der Breiteitraße (Q 1, b/6) ins Leden. Als er im Jahre 1914 aus der Firma ansistied, um Ne seinem Godne, herrn Carl Dellmann, zu übergeben, konnte er es in dem Bewühlfein tun, das Geschäft in unermüdlicher Tatigkeit zu Bisse und Ansehen entwisselt zu haben. Der Verdorbene war viele Jahre Mitalied der sawolichen Kirmengemeindevertreiung. Bis in die seite Jeit ließ er es sim nicht nehmen, seinem Sohne, der als Borsibender des Manubeimer Einzelhandelsverbandes eine sührende Siellung im beimischen Wirtschaftsleben einrimmit, mit Rat und Tat im Geschöft zur Seite zu sehen. In früheren Jahren gehörte er auch dem Vorkande der Casino-Geschlichoft an, die ihn zu übrem Ehrenwitzlied ernannte, Ein großer Freundes-und Bekanntenkreiz trauert um den liedendwärdigen Men-ichen und kredjamen Mitbürger, Er rube in Frieden: iden und ftrebfamen Mitburger. Er rube in Friebent

* Das Beft der filbernen Dochgelt feiert am morgigen Mittimod berr Alb. Baebold, Gertreter der Firma Babiich-Bfatgliche Gleftrigitatsgefellichaft, mit feiner Ebefrau Margareia geb. Buge, Traubenftraße 2 in Redarau mobiliaft.

* Birb ber Baftamang im befesten Gebiet aufgehoben? Der Vahawang für beutsche Reichsangebürige im besenten Gebiete ist noch immer nicht aufgehaben. Jeber, der iich vom undelepten nach dem besenten Gebiete ist noch immer nicht aufgehaben. Jeber, der iich vom undelepten nach dem besenten Gebiete begibt, must im Besinse eines amtlichen Musweiles sein, um nicht Gesahr zu laufen, durch die Besahungsbedorden erhebliche Unannehmlichseiten au erleiben. Alle Vorstellungen, die desonders auch im leisten Indre lehr nachhaltig unternommen wurden, diebem erfolging; die beginnende Reisetätigseit wirst aber die Frage erneut wieber auf. Die Berfebraverbande bes befesten Gebieneuf wieder auf. Die Verfehrsberdande des befehren Gelletes find in den letzen Tagen gemeinschäftlich det der Reicheregterung vorstellig geworden, um diese zu ertucken, die Heidetegterung des Bahzwanges nun endlich bet den Belatungsbehörbedung des Bahzwanges nun endlich bet den Belatungsbehörben durchzudrucken. Wie wir koren, ist inzwischen auch die Reichbregierung bemühr gewesen, die Wünsche der Berlebreverbine aus den beseuten Gebieten durchzuselsen; sie hat den Reichbremmistar für die brietzen Wediete deaustragt, in diesbezistalische Bernbaldungen mit den Wesabungsdehörden einzustreten. Rach dem bisberigen Ergebnis der Verschandlungen bat es dem Anschein, als ob die Besabungsmächte den deuthat es ben Unidein, ale ob bie Befahungemachte ben beut-

* Die Piinfmartlisse bleiben im Berkebr. Die auch von und veröffentlichte Aachricht über eine Jurustnahme der neuen Funtmartfisse aus dem Berkebr wird vom Reichs-finanzulnisterium dementiert. Die Funtmartstiede bieiben daber nach wie vor im Umfauf.

* Ueber 214 Millionen Rundfuntteilnehmer, Am 1. April beirng die Sorerfahl der deutschen Rundfunfteilnehmer 2 284 782. Das in gegenüber dem Stande vom L. Januar (2 000 842) eine Zunahme von 224 800 oder 11,1 b. S.

Gin "Menfchenfreund"

Aus dem Leiertreife wird uns folgender Borfall gelgisbert, der fich heute früh im Industriebalungebier angelracen dati In dem füdlichen Gul auf der Friesendeiner Iniel liegt ein Rensch, der auf raside arhilt die Oilse warzet. Die Besorderung ins Kransendans in dringend nohwendig. Ond Rransenand der Beruspienerwehr ist ihnell zur Eteler. Borfinteg, aber dom ratch sahrt das Anto dis zur Tissenebrucke. Um sollie man meinen, daß für den Brückenwärter icon das Gerannaben eines Kransenwagens berügen nünfte, die Valige eine Millie man meinen, daß für den Brückenwärter ichen das Gerannaben eines Kransenwagens berügen nünfte, die Valige eine in Transportsbort durch ulassen. Hos nach berüge der die Brücke, um ein Transportsbort durch ulassen, das nach diemlich entsent ist. Hätte der Brückenwärter auch nur die geringste menichtige Regung versuürt, in wäre der Wageningrer in der Lage geweien, die Krücke nuch zu päsierren. So aber mukte er warten, bis den Geord und zu päsierren. So aber mukte er warten, die Krücke nuch zu päsierren. die der micht weder beigedreht war, was eine gute Vierreiftunde in Anspruch nahm. Dat sich der Wärter und Wertegt, daß bei einem Kranten eine Lierteistunde über Leben und Zod entigeeiden Laun? Wie vir millen die Boote anlegen, die nach der leitgelegen Brückenderbreigen fomman, und warten, nach ber feitgelegten Brudenbredgeit foninen, und warren, bis fie paffieren tonnen. Es ift bringend zu wünichen, bah der Barter Anweilung erhalt, daß, wenn ein Stranfenwogen in Sicht tommt, die Vaffage freigehalten werden muß.

Bartei-Rachrichten Mus ber Deutschen Bollspartei

Gine Gigung ber Begirtovereinovorftande bes Orfovereins Maunheim

ber Deutschen Bollspartel fand am Moniag im Rebenzimmer des Reffaurants "Weinberg" fatt. Im Mittele punti des Abends fianden die Ausführungen des 1. Borfigen-den Stadtrat Lubwig über Wahlvorbereitungen. Die Ausfprame brachte eine Reihe Anregungen. Der Borfigende ichlofi die Berfammlung mit berglichem Dant für die rege Betei-ligung, indem er noch darauf himvies, bas die Deuriche Bolfspartei mit froher Siegesguverlicht in ben Bablfampt geben

Die Mitglieber bes Borftanbes und bes Ausschuffes bes Wahlfreifes Manuheim Band

hielten auf Einladung bes Stadtrate Das am Sonntag eine vollgablig befuchte Sigung ab, um die Wahlvorbereitungen au besprechen. Stadtrat Dass fam nach einseltenden Anoführungen, in benen er befonders nommals die Stellungnabme ber einzelnen Parteien gum Schulgefes ftreifte, auf organisatorisme Fragen au sprechen. Neben reger Berlammlungs-täligkeit soll vor allem geober Wert auf die Presserbeit ge-legt werden. Die Aussprache ergab einmiltige Zustimmung. Mit freudiger Erhabenheit in Gewißheit eines guten Aus-ganges der Wahl gingen die Mitglieder des Bahlkreisver-bandes an ihre Kleinardeit.

Aus ber fonligen Arbeit im Landbegirt

den der Panderseiten der Arbeit. Sie lednen fich an die der den Dermachten Rouhrnstionen der DeWagen an, werden aber ein anderartiges neues Orechaftell kaden, das desouderen Porveringen im Sindlick auf die erhöhte Anadasschwindialeit unterworfen war.

Seine nachmittag 2.32 Uhr valkerte der "violeite Meingolderen Porveringen in die nachmittag 2.32 Uhr valkerte der "violeite Meingolderen Betters war die Berjammlung gut desuch. An der Anadasschwindialeit unterworfen war die in nächter Rummer ansüch. Wir fommen der von der die der Violeite Meingolderen der Violeite Meingolderen der Violeite Meingolderen der der die der Rummer ansüch. Wir den der Violeite Meingolderen der Violeiten de

Elevanstaltungen

Die Manuhelmer Lieberiafel veranstaliet ihr aweites Konzert in dieser Saisen am R. April im Wiselungenisal des Mosengarten. Bur Anfführung gesangt dabei ein Regulem von Sugo Kaun (nach Borten der Seiligen Schrift) für Mannerchor, Altsolo, Orgel, Kuabenchor und Orcheiter. Das Wert gesangt in Mannbelm zum ersten Mase zur Aufführung und wird eine würdige Ehrung für den seinstanigen Komponisten werden, dessen mau in diesem Jahre anlählich seines do. Geburtstages überall in Deutschand würdigens gedante. Ausberdem seben auf der Bortragsfolge Richerd Strauß Sinsonischen sieben auf der Bortragsfolge Richerd Strauß Sinsonischen Trug Eugen" (nach einer Ballade von Johann Nepomut Bogl) für Männerchor, Biade und Schlasinkrumense. Die mußfalliche Leitung liegt in den Sänsann des Kapellmeilvers Gunav Mannebea. Mitwirtende sind neben dem Mönnerchor des fonzerigebenden Sereins das gesamte Kationalikeater. Orchester, Margarele Klose, vom Rationalikeater Mannbeim, Karl Klauß an der Orgel und der Kundengor der Verfellung und Dermann Die Manuhelmer Liebertafel veranstallet ihr gweites

Ederi.

* Manufelmer Sensftanenbund &. B. Am fommenden Donnerstag findet in der Harmonle Lindenhof die ordentliche Milatie der verfammlung ftatt. Im Anschliß daran wird Hauseldere Deed von dier einen Borrag halten über das Thema: "Warum Mohfon?"

* Der Gewertigalisbund der Angestellten (65DA.) Deise gruppe Manufielm, hat für morgen Mittwoch den befannten Gerichtschemiser Prof. Dr. G. Topp-Frankfirt an einem Bortrag über "Die Identifissetung von Berbeichern" verpflichtet. Der Rame Dr. Popp allein wird bafür perdiragn, daß die Besinder des Abends auf ihre Rechnung fommen. (Weiteres Angelge.)

wilm-Rundichau

Schanburg: "Benn Menichen reif gur Liebe werben".

leimtfinniges Bufm und ein Mabel, bas ben auten fetratet und and dem ichlechten einen besieren Menichen unacht, fieben im Mittelpunffe der Sandlung. Um den Endeffett zu erhöhen, muß das Mädel natürlich arm sein. Enelun Soli in der Rolle der Lene Schmalendach ist dieser aute Geift der Daplernoble der Lene Samalendam in dieser aufe Geift der Vableriadrit Langenshal und spielt aana entalidend. Es if dem alls mächtigen Gedieser der Kadrif (Donro Elnart absolut nicht an verdenken, wenn er in die fieine Lehrerin dis über die Odren verknass in. Trop der Nachtellungen des bosen Brus-derd (Kadn, von Is ordan) werden die beiden dom noch ein vero (Kaon, von if or van) werven die beite beit

Aus dem Lande

= Werthelm, 16. April. Allr bas Taubergebiet murben burch die Geschäftsftelle bes babiiden Landesfildereivereins Sartorube 40 000 it un a a i e verogen, die den Transport aus En a l'a n d auf überständen gaben und gesund und krisch in der unteren Taub er einacicht wurden. Die Einsebung der Andbrut in die hadischen Gewäster erwies sich als notwens dia, da das Austrelie der Annaagle vom Ihrein ber durch Schleufenbauten intmer mehr beeinträchtigt und erschwert

L. Jitlingen, 18. April. Das Geft der goldenen Soche acit tonnien gehern die Ebeleute Dietrich Couch mann begeben. Der Gefundheiteftand beiber Jublace, bie gufammen ein Alter von 144 Jayre nhaben, ift befriedigend.

Schinker von 144 gapre nhaden, in befriedigend.

Schinker Richard Maubrun, 16. April. Der idjahrige Schinker Richard Maubrun i führ mit einem D.Kad an der ausmilich icharlen Kurve vor der Brücke an einen Brückenstein und wurde durch die Gewalt des Anpreils in hobem I den und wurde durch die Geländer der Brücke auf die Schienen nachtlichentt. Silfe war zum Eliak rafch zur seefte. Sonn wäre der junge Mann wohl überdanpt nicht mit dem Leben danvolgekominen, denn ichten zwei Minuten speter jauste eine Schnellaug der gebracht werde mit dem Krankenwagen in die Chituraliche Klimit nach Preisdung gedracht, wo ichwere innere Verlehungen leitarließt wurden. Lebendgelahr besteht vorern nicht.

Derfoen. Leoringeragt venegt votern litgt.

* Beiningen bei Wällbeim, id, April, Gin großes & Ag.
ben teuer, das aus unbefannier Urfache ausbrach, üfcherfe
bier drei große Defonomitegebäube vollftän.
dig ein. Den aus allen Orten berbeigerufenen Weuerwehren
gelang es nur, ein Uebergreifen des Brandes auf die Wohnhäufer zu verhindern. Das Bieb konnte in Sicherbeit gebracht

Aus der Pfalz

Der Grus bes Rheinlandtommiffars für Ludwigshafen

* Ludwigshafen a. Rh., 17. April. Anlaglich des Stadt-indilaums bat ber Reich ses mmiffar für die befehten rheinischen Geblete Oberöutgermeiser Dr. Weiß folgenden Glückwunich gefandt: "Der alten Ludwigsichange und heutigen Grockfiede Javerns am Abein wünsch glückachte Zufunft. Der Reichetommiffar. 3. B. Graf Abelmann.

* Spener, 16. April. Um Conntag ftarb fier Sabritant August Sander nach langerem schwetzem Siechtum im Alter von nur bi Jahren. 1894 trat er in die Firma Emil Holle mann ein; auf Beranlasung des Chefs bezog er die technische Hochicule in Karlöruse, um sich dann von 1897 ab ganz der Firma Colymann zu widmen. Im wirtschaftlichen Leben unserer Stadt hat er eine bedeutende Kolle gelpielt.

* Bab Burtheim, 16. April. Samstag nacht filltate auf der Mannheimer Strafe in der Afbe des Depots der Rheins- Daardtbaln ein ichwerer, aus Koln ftanmender Opel-wagen die Strafienbofchung binab. Es koffete kundenlange Milbe, den Wagen wieder berauszubringen. Der 10-Uhr-Zug der Rheins-haardtbalin mustte, da das Gleis durch die hinterrader des verunglachten Kraftwagens gesperrt war, balten und die Fabrgafte umfteigen.



Smolfenlan. G beiber, G balb bebedt, G mallig, Gbebodt, @Regen. A Graupela. - Rebel. & Gemitter @ Minboide. - - iebe leichier Oft. " miftger Gublitmeft. Efturmifer Rertmeft. # Conn. Die Bfelle Mogert mit bem Minbe. Die bei ben Gintignen fiebenben Jahlen geben bie Tempe

ber Anabenmor ber Beffingichule unter Belfung von Dermann Wetternachrichtender Rarisenbergandesweiterwarte Weshadtungen badifder Wetterfiellen 17" mersenat

ADDRESS OF TAXABLE PARTY.	the state of the s					The state of the s			
	Cepi hobe m	Staff brad in NN	Esti- pero- fur C*	Safety Safety Perus	Party State	mpo.e	Onliste	Wetter	Misher Glag re Gdirec
Bertheim Königftuhl Karistuhe Hab. Hab. Billingen Feldby, Dof	181 068 190 915 780 1975	754,1 758,5 768,0 754,4	5 0 4 4 1	10 11 18 11 10	4 0 0 0 0 0 0 0	SW SW	fdw. leicht mäß.	Regen Begen Begen Begen Schnee	
Pabenmeil.	780	754,5	1	16 20	0	8W NW	mafi.	bebedt	

Die gestern noch über ben westlichen Teilen bes Belt-landes gelegenen Teilitefes haben sich inswischen als ge-ichlosfenes Liefbrudgebiet nach bem Often verlagert. Die Raltlustmassen slieben daber jest von Vordwesten über Deutschland nach Osten und haben bet und bereits weite Ab-Wie der Titel schon saat, viel. viel Badilichentimentalität, aber lieb ansammenaekells. Da und dort mehr Courto-Mahler fibling demirt (Albeinedene bentige Morganismperatur, ca. is Wildenduch, nach dessen Smutdles "Die Dandenlerche" der dilm aedrebt wurde. Etwas neues vermittelt der Kilm elgents lich nicht. Das immer wieder berdoraekramie Motiv: Awei Brider, der eing ernit und schoffendirendirenden, der andere ein wird das fühle Weiter anhalten. Weiterer Temperaturfall beiten der eine ernit und schoffendirendirenden, der andere ein steht jedoch nicht wehr in Aussiche.

Borausficitliche Bitterung bis einfallefilch Mittwoch, ben 18. April: Fortbauernd fühl und unbeitandig bei boigen Weft- Dis Nordwestwinden, zeitweife Megenschauer (Gebinge

Oftsungeber: Drufte und Merieger Drufferei Dr. Span Berie Mannheimer Zeilung G. m. b. B., Mannheim, E & I Direiten Jerviennt herne. Erellichen Berten Beiter Beiter Bernemment. Beballene: Mie Belifft f. M. Meffines - Grentlichten; Dr. C. Raufer - Sommungsbertell and Geldese Michael Charles - Sommungsbertell and Geldese Michael Charles - Court und Avors die Charles Wille Wille Wille Balles - Binkelstellt flore Course - Gericht und alles Urbrige: Brang fitches - Ungegen Mat Milles

Was man gebraucht, um zu "Odolen"?



Sportliche Rundichau

Mambeimer Frühjahrs-Aferderennen

Die Sanptrennen ber Mannheimer Mairennwoche

Der Mennungbidluft ber letten Woche brachte auch für die noch ausstehenden Mennen der Maiwoche Alarheit, und gwar in febr ermunichter Beife, denn es hat fich gezeigt, daß die Stalle, die bereits in den Ansgleichbrennen fo ftarke Reunungen abgegeben haben, nun in noch verkärltem Mabe sich für die Altersgewichtsrennen interesserien. Hür das Mannbeimer Gejamis-Programm sind 242 Pferde mit 624 Neunsbeimer Gejamis-Programm sind 242 Pferde mit 624 Neunsberminen, die eine Säuberung des Programms besaweden, durchweg gutbeseite Nennen von hohem sportlichen Meiz au erwarten sind. Besonders die Hauptren nun derdreit aus erwarten sind. Besonders die Hauptren nun derdreit Lage weisen eine reichliche und hochwertige Besenung aus, die sich nicht nur auf die süddentsmen Ställe beschränkt, sondern in gewohnter Weise und wieder die weldenrichen und Berliner Eiselle in Action wird treien lassen. Grade Weisenbeitrichinnd, das doch einen eigenen, sehr andgedelbnten Rennbetrieb bat, sat sich wieder iv bervorragend deteiligt, das das durch die Anziehungstruft der Mannheimer Rennen in belikem mingen abgegeben haben, nun in noch verkärftem Mabe fich burch die Anglehungerraft der Mannheimer Rennen in beliften Lichte erfrahlt. Schon ein flüchtiger Ueberblich gibt ein ganz anderes Bild, als das der gewohnten Ramenstfala, das fich bochft interestant gestaltet, wenn man die Qualität bes Materials näher kudtert.

Der Rheingold. Bofal, das große Jagdrennen des erften Sonntago, fann mit 62 Unterschriften aufwärten, die durchweg fant nur ernste Kandidaren betreffen. Die Brilder durchweg saft nur ernste Kandidaten betreffen. Die Brüder Baumgärtner, die bekannten Jückler, Trainer und herremteiter and Weidentschland nannten ihre beiden ersolgreichen Stuten Bandola und Stattliche, zwei der ersolgreichten deuts schlen Bandola und Stattliche, zwei der ersolgreichten deuts schlen die erkt siegeriche Lauscher Prinz, Jugendlitede, Waldo, der jeht erft siegeriche Lauscher und der sehr schnelle Grenzschung, der auch in der neuen Saldon ich an ersolgreich war, veretreten weiter westentiche Ställe. Der Stall Miskaff entsendet and Berlin seinen bier ich unt bekannten Heiber, der im Vorlahre eine so sensationelle Stegesserie hinter sich brachte und in diesem Jahre in dem von seinem Stallgefährten Plamen gewonnenen Okerpreise in Karlöborst einen auten Blah besente, sowie den ebenfalls schon gutgelausenen Gafar II. Aus dem Stall Ehrenfried ist der ebemalige Weiler Kill engagiert, der als einer der besten Inländer über Cafax II. Aus dem Stall Eprenfried ift der ebemalige Weiler Kill engagiert, der als einer der helten Inländer giber Sprünge gilt, und das narddentige Aufgebot vervollständigt der vorzügliche Siespler des Freiherrn von Lovden Kriissper Tag, der auch im Borjahr ichon im Süden Proben felner Leiftungsfähigkeit gegeben hat, edenso wie Beleda, das beraldmit Uederraschungspferd, das einst in Strausberg die 1000er-Onore bracht. Die füddeutschen Sielle dieten dagegen natürlich ihreBesten auf. Contrabent, Sturm, Petronius Glodner, Tango, Aviaior, Inob, Trapper sind bereits bestend Befannt, die alle Opanke hat in der dand ihres Trainers und Reiters von Makner icheinbar wieder übre alle Klasse ge-Retiers von Magner icheindar wieder ihre alle Alasse ge-funden und in diesem Jahr ichon 8 Kennen gewonnen, Dojan ift über Oindornisse glängend eingeschlogen, wie ein Sieg in München bewies. Ban dem Rest erwähnen wir noch die neue Französin Embrocation, die am ersten Tage der Sasson schon gewonnen bat, und die schnelle Woge, die wir als besonders fiderer Springer tentien.

Der Prüfungs-Preis für die Dreijshrigen am aleichen Tag verspricht auf der Placken ein Ereignis ersten Kanges. Der Stall Opel, der eben in io großer Form ist, nannte füm Pferde, darunter den Fervor-Bohn Godfall, der in Otelem Jahr dereits siegte, die gutgelausenen Dalibor und Ponta, die in großer Konfurrenz nur fnapp unterlagen, und Prlander, seine Reuerwerdung, an die sich große Hoffinmgen Inlivien. Gebort doch dieser Landsürmer-Sosin zur deutschen Derbassaffe. Die Gegnerichaft ist aber nicht leicht. Auch dier ftellt der Weiten ein is gutes Pierd wie Kandael, den Salbsbruder des Derbussagers Roland, der in diesem Jahre Erfolg über Erfolg erringen sonnte, und die drei Dreijährigen des Gestals Lauvenburg, die zwar noch dunkel sind, dessen Mates rial wir aber and den vorjährigen Erfolgerien in Mannhelm tennen. Der neue Karlstruber Rennstalldeliger, derr n. Daub,

nannte seinen zu großen Hoffnungen berechtigenden Pour le meriete, der Stall Friediger seinen Frrwisch, der im Borjahr in Simtgart Ponta schung schule und hieren wir noch hervorheden Bondonniere, Fernländer und Fischermädel.

Bondonniere, Fernländer und Fischermädel.

Bondonniere, Fernländer und Fischermädel.

Begrend die Jauptremen des Diensiags bereits unter den Andgelichen desprochen wurden, liègen deim diesmaligen Kiennungsschuft auch die Unterschriften für die großen Erschungsschuft auch die Namen der besten Steepler Deutschlands zu finden. For allen Dingen Namen, der Sieger des Anzishvorfter Opterpreifes, von den dereits vorher erwähnisch Pferden: Bandola, Siatis Voller Welle Wish.) 20,15 Uhr: In und und Du (Plebesreime) von den dereits vorher erwähnisch Pferden: Bandola, Siatis der Graden Generalen von ber Graden von Gelm find die Namen der besten Steepler Deutschlands zu sinden. Bor allen Dingen Namen, der Sieger des Anrichorster Osterpreises, von den bereits vorder erwähnien Pferden: Bandola, Statisliche, Cafar II, Grenzschub, Trapper, Aritischer Tag, Tango, Aviator, Kili, Faleider, Dojan, Glodner, Jugendliede und Contradent. Dazu kommen noch andere Matadore der hinderniedahn in Mnsse. Abendwind, der Adener Sieger, Arriver der in Bartin organ lief Battle Cruifer, einer unferet dernisdahn in Masse. Abendwind, der Badener Sleger, Lord Bal, der in Berlin groß lief, Battie Grusser, einer unferer besten Ausländer, Sans parnil, der Sieger der Allen Badener", Eupido, der vorzügliche Desterreicher, Goldlack, der in der Obhat von Bertie Brown vielleicht noch dester geworden in, Kechtmelster, der Matador des Beitens, die Pranzosen Le Destrogué, Durdano und Le Gersaut, deren Können in Mannheim besannt ist, Lohgerber, Dada II, Prinz, vor allem noch Stavi, der unter Herrn von Borcke einer unserer besten Inlander wurde, also eine ganz auserlesene Schar, die ein Rennen liefern müßbe, wie man es noch sellen gesehen haben wied

Richt weniger eindruckovoll ift die Lifte des Frud-jahrboreifen, des großen Plackrennens dieles Tages. Dier fallen auf Bellac, der Besiger eines Ganelon, Suba, der dier fallen auf Bellac, der Besiger eines Ganelon, Suba, der in Baden-Baden ersolgreiche Desterreicher, Original, der ichnelle ebemalige Oppenheimer, Ercelleng, die beste Wasse des Tidens, Donevbeat, der neue Belgter des Geren Vaul dell, Wiramar, der widder bestens in Ordnung in, seine frührens Stallgesährten Anzilo und Aarzan, Amenophis, ein in Villesis gezogener Hengt des Geren Daub, beibrürastier, der im Borjahr in Dervytlasse sief, Silbertasan, der im vorigen Jahr hier Katros schling und sein Stallgesährte Jos, der Uederrassmungssieger des Presdener Ehrenvreis-Ausgleiches in voriger Boche, dazu eine Neihe neulunportierter Ansländer, unter denen gewiß manches gnie stedt. Anch die in Wiedsbaden trainierte Engländerln Preis Dolly in genahnt und versörperet auch in ihrem Bestiher das internationale Element. Man darf daher auf dieses Rennen besonders gespannt sein, dirgt es doch die verschiedenartigsten und dabei doch besten birgt es dom die verschiedenartigften und dabei doch befren Pferbe aus allen Sparien in fich und wird so die berufimie "Unficherheit des Eurfe" in vorbildlicher Weife unter Beweis

Süddeuticher Landermannichaftstampf im Kunftinenen in Stuffgart

Bit bem intereffanten Rampf haben fich am 15. April 36 Runfeturner von Ramen aus den Areifen Baden, Banern, Pfala und Bürttemberg eingefunden. Reber ber 4 Areife fiellte 9 Turner aum Wettfampf. Um 11 Uhr maricierien die Nieden in die geräumige Reithalle, die von 600 bis 700 Rufchauern belucht mar. Der gweite Arelaverireter vom Rreis Gimaben, Oberrechnungerat Ram # Ler . Obertürffeim, Bearfifte Die Turner und die ericbienenen Ehrennfire. Die Hebungen ber Turner genaten von hobem Ronnen, Befonders auten Ginbrud machten die Rurubungen, die die Turner ficher beberrich ten. Man fan burdweg aute Leiftungen. Bei ben Bflicht. nonnen ift noch viel lebung nötig, um die für die Schweis erforberliche Schonbeit in ber Ausführung an befommen.

Ans dem beiben Kampf ningen als Sieger bervor: 1. Kreis Bavern mit 484% Bunften, 2. Kreis Schwaben mit 479% Bunften, 8, Kreis Baben mit 488% Punften, 4, Kreis Pfala mit 421 Buntten.

Der Landermannicafietampt anli gualeich ale Auswahl-turnen gur Ermittelung ber 12 beften Runfturner, Die bie

Mus den Rundfunt-Programmen

Mittwoth, 18. April

Dentiche Senber:

Leipzig (Welle 205.0) 20,18 Uhr: gw 22.15 Uhr: Ameri-gelpzig (Welle 855.7) 20 Uhr: Guie alte Zeit, 21.18 Uhr: Ameri-pt an chen (Welle 855.7) 20 Uhr: Guie alte Zeit, 21.18 Uhr: Ameri-tanische Angen, 2018; (M. 180) Uhr: Angert Ang, 28. Plahier. Stuttgari (Welle 1879.7) ikiso Uhr: Schallplatien, 18 Uhr: Kin-derftunde, 18.15 Uhr: Nachmittagskonzer: (Suppa) 20 Uhr:

Muslänbifche Genber:

Musländische Sender:
Bern (Welle 411) 20 libr: Vollstitutliges Kongert,
Daventry (Welle 401,8) 22 libr: Kongert and d. Aingawan Hall',
Daventry (Welle 401,8) 21 libr: Angert and d. Aingawan Hall',
Daventry (Welle 1608,8) 21 libr: Armida, Oper von Glud,
Walland (Welle 600,3) 21 libr: Kongert leichten Winst.
Daris (Welle 1750) 21,30 libr: Mogart-Abend.
Drag (Welle 600,9) 20 libr: Mogart-Abend.
Rom (Welle 600,9) 20 libr: tlebertragung and einem Theater,
Wien (Welle 600,9) 20 libr: tlebertragung and einem Theater,
dall (Wiener Kennervorgelu), aufchließend leiche Abendmußt,
Barich (Welle 600,2) 20 libr: Beerdovenabend, 21,30 libr: Kongert.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz 6 2, 6 - Tel. 26547

Gine Spigenleifenng ergielen Sie mit den neuen Balvo Schirmgifterröhren. L415 D die neue Lauffprecherröhre und habe D., die hochtrognengichtengliterröhre.

Deniffie Turnericaft bei bem im Auli 68 33, beim Etbaenoffi. iden Turnfeft in Lugern vertreten, um bort einen Ausschnitt aus bem beutiden Turnen au geigen.

Die Vamen der Miegenteilnehmer find: 1, Nord, R., Görvingen, 86 Punfte. 2. Loibf, A., Wünchen. 85 Punfte. 8. Nagel.
I., Enlingen, 83 Punfte. 4. Chrih. R., Nünchen, 81% Punfte.
5. Mayer. G., Chlingen, 81 Punfte. 6. Bilbfever. München.
80% Punfte. 7. Rura. R., Dörflas i. Bavern, 80% Punfte und
Plan, Fr., Nürnberg, 80% Punfte. S. Ausperle, Pforzöelm.
78% Punfte, 9, Aberle, Cannitadi, 78, Punfte, 19, Beiß, K.,
Beutlingen, 77% P., 11. Geinlein, D., Würzburg, 78 Punfte.

Die Oberleitung lag in den Sanden von Brof. Brediel. Dinmen und Kreisoberiurnwart Rupp . Cannftadt.

Im Mannicatistampf landeten die Babischen Tellnehmer auf dem 8. Plas mit eiemlichem Abstand hinter Bürttembera. Bahrend sich Auwverle-Bforzeheim die Rusendriafeit auf Teutschen Riesen siegen klasse sicherte, sielen die Mannheimer Turner aang aus, Besonders auffalland ist die ichleckte Plazierung von Endrek, der einen gang ichwarzen Tag hatte. Im Rackteit war Baden und Pfals insosern, als ihnen von einer Aenderung der Billotziehungen nichts dekungen nichts dekungen der Kompelser aus Evringer kanden, auder den bestanden, auf der die Lehungen auf Kompelser Art. (Kodonkeitsburünge) am die Uebungen auf Schweiger Mrt, (Schonbeitefprunge) am

Zennis Tennis:Bereinsmeifterfchaften in Baden

Au biefer Konfurrens baben in diefem Jahre vier Kinbs An dieler Konfurrens baden in dielem Nadre vier Kinds aemeldet und awar der Gertelbiaer, Tennisssud Mannheim, außerdem Tennisssud Deidelbera, Erier Tennisssud Pforzebeim und Tennisssud Pretoura. Die Ankeluna ift so voragenominen worden, daß am Tambisa (21. Aril) in Deidelbera den Tennisssud Vannheim antritt, gleicheitig wielen in Pforzbeim der Planbesber und der Kreiburger Tennisssud, Am Sonntag (28. April) soielen dann die Siener am den beiden Ceranitaliungen gegenelnander im Schlussviel um die Bezirtsmeinerschaft in Pforzbeim.

Amtliche Bekanntmachungen

n) vom 11. Abril 1028;
Raef Berghanfur, Mannkeim. Die Pros Tura der Eile Berghäuser ift erloschen. Die Dirma in erloschen. E. Wilhelm Ottmann, Mannheim. Die Brotura der Dedi Dismann ift erloschen. Die Grena in erloschen. D. Soring & Cie. Aftiengefellicaft, Mann-

Grent in erfolden.

O. Sching & Cie. Aftiengefellscheft, Mannheim, Incigniederlastung, Sip Damburg.
Der Gesellschivosetrag in durch Peistung der
Generalversammlung vom 24. März 1800 in
B 22 (Ointerlegung der Aftien zwedd Tells
nahme au der Generalversamminng) geändert.
d) vom ik. Corli 1923:

Wüller & Tomin Schubertriedsgesellsschaft mit deisertrafter Gallung in am 38. Närz 1905
scharftell. Gezenkand der Gelensche mit
beidranfler Gallung in am 38. Närz 1905
scharftell. Gezenkand der Unternehmens in
Feriede von Schuberen ihr eigene und
iremde Rechnung im Große und Keinsbandel.
Die Gesellsgest ist Berechigt, Ich an gleichartigen Unternehmungen in jeder gesellschaftlichen Form zu beteiltgen. Das Schaums
fanten Gerräg 25 000 R.A. Geschaftsindere find Karl Braner und Ludwig Ihdmin, Dide
Kaussen in Rannbeim. Sind mehrere der
hard stanzer und Ludwig Ihdmin, Dide
Kaussen in Mannbeim. Sind mehrere der
datiosändere desellschaft verden in keinen
hard mindeften zwei Geschäftlicherer der
hard einen Geschähallbrer und einen Proburchtigt, die Geschichaft allein zu vertreien.
Klid nicht eingelragen wird verössenlicht: Wasschoft wird den Geschlächt allein zu vertreien.
Klid nicht eingelragen mird verössenlicht: Markofelinger inte durch den Gestichen Reichsanzeiner. Geschitzlotzt: Markofelinger in der Kennendamigliebe
aber einem Gebernden Reichsanzeiner. Geschatislotzt: Markofelinger in der Generalveriamming der Firm deberen Profesiert im Der Generalveriamming der Firm der eine Kostenban und Konnendamingtebe
aber einem Geben bezw. bestoreirenden Aperhung der Kennendeim Ein Geschlicht in Aufgeschanntiung und m. Mirts im die Generalverjammlung vom m. Währt, lans in die Sanung in Keltsel is (Teltnahme an der Generalberfammlung und m. Währt alle un die oder Generalberfammlung und m. Währt, lans in die Sanung
in Keltsel is (Teltnahme in der Generalberfammlung und m. Klätz im bei den der

Bernber des Kunfahreres) gedabert.

Rhenvesseite Mannseim F. G. 4.

Drucksachen für bie selamte Indu-Drockerd Dr. Hass, Q. m. b. H., Manshilm, E B. 2

Umidgericht Mannheim &. G. 4.

Bir laden Giermit die Affiondre unferer Gefeulsdaft zu der am Moniog, den 7. Mai 1928, vormitiags 12 Uhr im Enemfaat des Maihaufes zu Mannheim hattfindenden

außerordentlichen Generalversammlung

Ragesordning: 1. Grbbbung bes Stammaltientapitals um Die gobo 000.— auf Die 4000 000.— und Beidlublaftung über bie bierburch bes bingte Sagungsänderung. 2. Geftftellung ber nach der Rapitals-

erbobung gultigen Baffung ber Sagungen. b. Babien jum Auffchieret.

Getrennie Abstimmung ber Stammaftien, ber Borgugaftien Gattung A und ber Borguga-oflien Gattung B über Biffer I und 2. Anmelbungen gur Teilnahme an ber Geberalbersammlung mullen tobieftens am dritten Toge vor der Berfammlung bei der Gelellichaft erfolgt fein.

107 ann bei m, ben 16. April 1928.

Großkraftwerk Mannheim Aktien-Gesellschaft.

Günstige Gelegenheit Komplette 100 om benit, ft türig Ausnahmepreis MK. 344.-Binzenhöfer Möbelgeschäft Augartonstraße 38

beffer, Oerfuntt, für lieben, Aufundme in gefand, whibr. Wegend gen, einmalige Bergut, Angeb, unt. 5 K 16 a, b, Geicht 2274 Beff, tinderl. Ehre paat sicht Kind als eigen geg, Absenbung. Ungebore n. S. J. 14

Codibanarbeiten, Die hisalationearbeiten, Die inisalationearbeiten in den Umbau den Aufnahmenebauhen in Waanhelm find nach den lednischen für Bouselstumgen vom Augukt 1923 u. nach der Verschnenbauberorbnung. fici auf. Enfelbit Abgade d. Beilitungs-versotimiste, Die Wer-zedung in Kofen kleibe vordehalten. Angebote find ver-icktoben politice mit ichioken polifiel mit entlorechender Antstatift verleben, Dis aum Erölfunngeierwin dem Konperstan, den d. Wie, 10 liefe Dienktelle einzureischen, Luicklandren anden, Nuicklandren am Ken 17. Worlf 1998, Weichabnundanami L.



Kakao-Schokolade-Pralinen

Wirtschafts-und Handelszeitung

Enzinger Union-Werke MG. in Mannheim

1927 exfolgreich gearbeitet

In der gehrigen Sigung des Auffichibrates wurde der Ab-Igius für des Jahr 1927 beraten. Rach Bornahme der Ablichen Abfcreibungen (1. 18. 262 870 .K) geigt diefer einen Jahres gewinn von 308 270 R, um den fic ber vom Borjahre fiber-nommene Berluft von 807 884 Rermaftigt. Der darnach noch verbandene Berluft von 400 614 R joll burch entiprechennde Derangiebung bes Referve-Gonbb (in ber letten Bilang mar bie Rudlage mit 655 000 & und ein Bertverminderungsfonte mit 450 000 A ausgewiefen d. Schl,) gededt werden.

· Groftraftwert Mannheim - Berboppelung bes Stammaftien-** Großtreitwerf Mannheim — Berdoppelung des Stammaltienstapitals. Die Großtraitwerf Wannheim N.-G. dernft auf den 7. Mat eine a.-o. U.-B. ein, der die Erhob dung des Stammaftien kan fapitals um 2 auf 4 Mill. A in Borichiog gedracht wird. Da anher den Stammalvtien noch nom. 186 000 "A Borzugsaftien deskehn, würde fich das Gefanntapital der Gefelichat, au der defanntlich die Stadt Wannheim, die Bjalzwerfe N.-G. Ludwigsbafn und das Haben werf Karldrude auf Großaftionäre intereffert find, nach Annahme der Erhöhung auf 5,186 Will. A stellen. Die Erhöbung dient nach unserer Kennnis zur Verfärfung der etgenen Mittel und die neu zu schaffenden St.-A. werden voll von den allen Aftlomären übernommen. voll von ben elten Atttonaren übernommen.

v: Der engiliche Chemietrus im Jahre 1827. — 8 v. D. Gesamtdinibende. Die Artwaltung der I myeriai Chemical Juduskried V 21d. bringt für das GJ. 1927 eine Schlusdinibende auf die Siammafrien in Höbe von d. D. zum Borschlag, so das sich für das Gefamtsahr eine Diridende von 8 v. D. ergibt. Die Descred-Schares (Vorzugdafrien) erhalten 18 v. D. Bon beiden Diridenden it die Einfommenkener mit 4 st. se des, derriting an zahlen. Die Diridende auf die Deferred-Sbares sellt die erste Jahlung auf diese Altien dar, von denem Aber v. Will, Pinnd Secriting in 10 fb. Ab-tien ausgegeben sind. Die G. murde Ende 1926 gegründer, und zwar als Daltungs-Gestellichoft zum Erwerd der Africa der Weisel-ichalen Brunner, Mond n. Co., Nodel Industries, United Affait u. Britis Lychuss Corporation. Inzwischen in die Konirolle über verschiedene andere Geschlichaften erworden worden, so die Cassel Chanide, Elient's Reisel und Teel Salt. Chanide, Elliot's Diefal und Tees Salt.

:: Mavené-Abigliffe. Der Ant. ber Ravené Stahl Al.
in Berlin beschloß, für das Geschäftsfahr 1927 ber auf dem 4. Mat einderusenen o. GB. eine Dividende von 8 (i. B. 6) v. d. in Toristian au bringen, — Bei der Jacob Ravené Sobne u. Co. A. d. in Berlin soll wieder eine Dividende von 18 v. d. in Boristian gedracht werden. — Der II. der Ravené Fabrit und dandelsbetriede AB. in Berlin beschloß, für dan Beigaftafabr 1997 eine Dinibende von wieder 6 v. D. in Borichion

da hauptversammlungen der Lahmeyer-Gruppe. In der o. OB. der Arasimert Alt-Bürtiemberg AG., unter dem Bords von Gen.-Dir. Vrof. Dr. Salom on 1-Frankfurt wurde die Bilang und die Gewinnausschüttung von 7 n. D. genehmigt. An Stelle des verstortenen Oberdargermeisters Dr. Darte uftein Ludwigsdurg wurde dellen Bachfolger, Oberbürgermeister Dr. Schut dt, neu in den AR, gewählt. Die a. OR, der Großfrastwert Bürtiemberg AG, beichlos, den Reingewinn von BIT A vorzutragen. Der AR.-Borstende kofft, daß es im nachften Jahre möglich sein werde, ein noch bestere Argebnis vorzulegen und damit zur Gewinn-ausschüttung au kommen. ausichüttung au fommen.

" Bieder a p. D. bei ber MG. für Feinmechanit pormalo Jetter Echeerer in Intilingen. Der 2011, beichlog, ber &B, and einem inngeminn von 278 340 (309 640) . bie Berteilung einer Dividende pon o v. D, wie t. B. vorzuschlagen.

Dok v V. D. we t. S. borguichtagen.

* Elektrolus AG. — Rengründung. Unter dieser Firma ist mit einem vorlaufigen Grundkapital von 4000 Mo. A eine Aften-gelellschaft gegründer worden, weiche später die unter der hirma Lux G. m. d. d. in Berlin, Bredlan, Krankfurt o. R., Damburg, Dannover, Köln, Beipzig, München und Siettin bestehenden Terkaufsgeschlichaften des dekammen Elektrolux-Gonzerns erwerden ist. Der erthe Aufsschaft der der Geschänder besteht aus den Dertren Direktor Derdert M. Gutmann. Berlin, als Brügenden, eneraldirektor Axel Benner-Gren, Berlin, als kabnerireienden Torspenden, Generaldirektor Wilhelm Denset, Tresden, Reichsminiper a. D. Graf Land, Bedigen, und Direktor Dans Krarmer, M. d. N. B. R. Berlin.

Radfrage hat auch im laufenden Jahre erfiobt angehalten, fo bah wiederum umfaffende Produktionserweiterungen vorzunehmen find.

Ein weiteres bentiches Camtwert in bolland. In ber Errichtung einer beutichen Camt- und Geidenfabrit in ber hollanbifden Stadt Benio burch ben Rrefelber Geidenfabrifanten Rarl Ba fi o : verlaufet uoch, daß mit dem Ban der neuen Jabrif bereits in fürzeiter Zeit begonnen werden ist. Die Jabrif foll gusammen mit einer zweiten in Blert d zu errichtenden gleichartigen Unternehmung betrieben werden. Zu diesem Zwed in von dem Fabrifanten Bastor in Blert d in der dortigen hollandischen Aftiengesellicheit zur Anseitigung von Barmer Spilen gebörenden Gebäude gleichfalls erworben morden. Wie weiter verlautet, soll det der Errichtung dieser neuen Jimburger Judustrie aucher deutschen auch amerifanisches Koultal deteiltet fein Rapitol beteiligt fein,

7:? Tonwaren-Industrie Biesloch AG. in Biesloch. Bie verlautet, war die Gesellschaft im Geschäftsjahr 1927 recht aufrieden Liend beschäftigt, und die Umfäpe konnten gegen
bas Borjahr gestigert werden. Unter diesen Umftänden dürfte
eine Erbobung der Borjabradividende (3 v. D.)
durchaus im Bereich der Möglichkeit liegen. Endgültige Beschlässe
werden jedoch ern in der demnäche fintisindenden Bilangspung gefast werden

"Die Polzmann-Bilaug. Die Philipp Polamann AG.

in Krantlurta. M. erzielte im abgelaufenen GJ. einschließt. Vertragd and dem Voriebre im Odde von 9,19 (1,42 Mill. A eine Gesamteinnahme von 2,99 (4,95) Rill. A. Unfosen erforderten 1,10 (1,23) Mill. A. And Kösschreinungen für Gedände und Grundflicht. die mit 9,14 (9,51) Rill. A. owie für Junionventer, die mit 1,07 (9,91) Mill. A. angogeben werden, verdleibt bekonntlich ein Uede risch von 1,570 (4,95) Mill. A. and dem nach Gablung von 7 (12) v. D. Dividende und und der UM-Tantieme 198 (85) A. orgetiagen werden. Bie der Geschlitzbericht erwähnt, konnie bei lehbatter Belgäftigung der Uming des Vorjabred überschreiten werden, der dem Berte nach über Gründflüdericht erwähnt, konnie bei lehbatter Belgäftigung der Uming des Vorjabred überschreiten werden, der dem Berte nach über wird mieder über nied rige Uedern nerden. Die dem Babre mit marktigen Schulden wurden in einen längeren Fredlummenen fürziristigen Schulden wurden in einen längeren Fredlumgenambeit. Som Andlande kounten lohnende Janusstrings bereingenommen werden, so besonders and Argentinien, Chile und Pern. In Brankteich wurden weitere Reparalionsaniträge übermommen. Auch der den perfichen Wirden Wieden Wirden in Deschammen der Leilten. Son den Lochtergelisch Giften fonnte das argentinischen. In Krankteich wurden weitere Reparalionsaniträge feberensinfte in des den Reingewinn aus 1929 vergetragen. In Brafflien gründete man 1927 eine Studlengefollschift. Seitere Reparationsaniträge konnten in Frankteich ausgeführt werden.

27: Geinrich Aner Rüblenwerfe KG, in Köllen Dend. Die Sch

:7: Geinrich Auer Möblenwerfe MG, in Aslu-Deng. Die SB. diefer am 6. Tesember v. I. mit einem Kapital von 2.5 Mil. & gegründeten und aus der in Lieutdation getretemen Fitma Geine. Aner Müblenwerfe mb. und Möblenproduften Gabd. Duidburg, dervorgegangemen Gesellschaft gened migte die Vilam für il. Dezember 1927 und erteilte der Verweltung Entlastung. Der Rodgewinn beträgt 2.8 Will. ber Reingewinn adväglich 182 200 A. Abscheribungen und 2.8 Will., Unfofen Ares A. Bezüglich der Verteilung des Bestägts der Verteilung des Borfands der Verteilung des Reingewinns ging der Borfalas der Verteilung des Ann Außäcken Rücklege augnishten und 5 v. d. Divid ende auf Aussichtung zu bringen und die Entlebäum über den Ark von 23 800 A den Aufäcklörat treffen zu sollen. In der Verteilung wurde auf Verteilung des Aufäcktrats deschloßen, eine weitere Divid ende vom 20 O. aur Verteilung zu beingen, der Rodlage 2 100 600 A. dem Deiferderefonio W712 A ausumeisen und 23 113 A verkutragen. Die Andsichten. Die Verteilung au beingen der Rodlage 2 100 600 A. dem Deiferderefonie. Die Verteilung der flusche der fiedigenden Vergebnis gerechnet werden son. In der Bilang erröckeinen Kabr wall der Gerbällschaft wurden als gliebig bezeichnet. Die Verteilung der feinem bestriedigenden Ergebnis gerechnet werden son. In der Bilang erröckeinen n. a.: Anlagen 2.2, Verräte d.5, Anbenntände 2.5, Berbinde :?: Deinrich Aner Mublenwerfe Mis, in Rolu-Deng. deinen n. a.: Anlogen 2,2, Borrate 5,5, Angenftande 2,5, Berbindiffelien 7,5 Mil. R.

949 Der Tariffampf zwifden norbbentiden und Abria bafen. -

Börjenberichte vom 17. April 1928

Frantfurt teilweife leicht erholt

Frantsurt teilweise leicht erholt
Die Stimmung war zu Beginn der heutigen Bors allgemein
auf al bal tend und die Geichäftstätigtett war welentlich filler,
ald an den Boringen. Olsendar lad sich das private Andlistum zu größerer Vorlicht veranlass und auch die Gpelulation verhielt sich zumeit referviert und abwartend. Berschiedenilich machte sich ieden, wie seon im Verlause der Kondbörse, Deckungsbedurfnis demerkar, da offendar gekern von der
Borsentlich machte sich ieden, wie seon im Verlause der Kondbörse, Deckungsbedurfnis demerkar, da offendar gekern von der
Borsentlich machte sich ieden vorgenommen worden waren. Bei une in belitige Aussenwicklung ergaden sich daber ent ersten Rotierung überwiegend Kurderhotungen von eina 1 dis
2 v. d. So waren am Ardina markti Rannesknann 1, Mondselder 2, Weinkahl 1 v. d. aedesert. Die gehern abend harf angebotenen Beheregeln konnten sich 1,75 v. d. erboten. Bon den Elektrowerten lagen ACG. 15. Lasmener 18 und Siemend 1,75 n. d. böder: Weisurel blieden gut vehanptet, Linke und Krast und Khean sedach weiter eiwas adgeichwächt. Baufen gemannen 1,5 v. d., nur Reighobankanteile konnten ihren kärfer erböhten Sand nicht bedrapten, Echtischer mit ben kärfer erböhten Sand nicht bedrapten, Echtisch gebeste. Seheideanstal baogegen z v. d., niediger. Nach den erken Kurlen kam namentlich am Har-benmarkt Ware derand und der I. G. Karbentung sing eiwa 1 n. d., zuräch Deutsche Unter und der J. G. Karbentung sing eiwa 1 n. d., zuräch Deutsche Unter angehoten waren Siemens minus 4,5 und Wetlaufe murde die 5,5 v. d. verloren, Der Geldmarkt war weiter eiwas angespannt Lagesgeld 7 v. d. Berlin Ichwankend und leiwächer, Schluß andgealischen Berlin Ichwankend und leiwächer, Schluß andgealischen

Berlin ichwantend und ichwacher, Schluß ansgeglichen

Berlin leiwantend und leiwächer, Schlis andgeglichen Rag den getrigen karfen Abschwächungen ist die Beles dente merklich un filder gewordem. Die Tendenzeldwenkte atemlich nark. In einigen Werten ergaben fich ichen vorderstich innerdalb einiger Minnism karte Aurodisserwennen, Zuerft ich es is and, als od die allgemein eine Erkolung durchieben wollte und man berte schon wieder die antlichen Schlußturse der gestrigen Mittagsborte Geld, dum offistellen Beginn war aber mieder Augebot vorhanden, jodak die Karpentrucklung une in de il il ich murde und eber wieder aus Schwären Bertäusen der Eroving rest, des Auslandes ist aber sam schwas zu Schwäre Bertäusen der Vrowing rest, des Auslandes ist aber sam einsa gekannen, nur sind die karken Känse der septen Tage zum Sillkand gesemmen. Ausleichen Weinse der leiten Tage zum Sillkand gesemmen. Ausleichen Weinse der litte einweite eiwas gefragt. Geldmarkt weiter leichter, Tagegeld b-7, Monnisgeld 7,35-6,28 v. d., Warrensige 3% n. d. Gegen 1 Uhr versätzte sich die A hab en eigen na. Zeltweise zelnten die Wärfte überdaupt seine Aufwahmesähasseit und die Kanveritzen verloren 5 die 10 v. d., Später trat aber eine Bern dig ung ein und die meindeiten Ausgen der werden schnell wieder überwunden. Ansleihen unter Schwanz sungen bedauptet, Ausläuder unseindeitis. Vandediese uneindeits ist und weiter sehr vernachtäust, Fardenbond 145-46 v. d. sast unsaheite Ausläuder werden der Ausläuder werten den Ausläuder unschweite verlichte der anden. Die Abschungen werden der keinen geren den Anslang nur noch fleine Beräns die einsehende Erholung weitere Fortskritte machen. Die Abschungen der Leiten über der von der keine beet ausgegelichen und die Schwein eine Beräns der eines berührt gelicht erhöht, 12 % nach 10.37%. Das sehr gelucht, 18.34 nach 18.36 wern Bendun.

Berliner Devisen

Distentfage: Reichsbant 7, Combard 8, Brivat 6,5 v. 5.

In. MAR. He	5	Time I	17. ti	20	Dariste DR.	Distant litte No
helland 100 Eichert Eichen 100 Dendemen Briffel 100 Eelga 500 St. dyr. Dende 100 Eelga 500 St. dyr. Dende 100 Eelga 100 Inna. E. Dende 100 Eelga 100 Inna. E. Dende 100 Eelga 100 Eelga 100 Ere EGBhanten 100 Ere	4,179 0,5000	186,79 5,500 58,60 81,00 10,535 22,035 7,367 112,01 111,67 20,68 12,40 80,68 12,40 12,40 13,68 13,68 13,68 14,6	199,05 5,494 88,395 10,51 122,05 112,07 17,98 111,78 15,445 12,38 80,50 12,38 80,50 12,38 13,18 14,18	0,505	155,74 81,97 10,57 10,57 11,73 10,57 11,50 655,57 111,50 61,20 61,20 61,20 112,50 112,	4.5 10 4 5.5 8.7 5 0 5.5 10 5 7 5 0 5 7 5 7 10 5 7

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung Allen und Anslandsanfelben in Beszenten, bei Stidennsterungen in Mart je Soud Die mit T versehenen Werte find Terminfunje rolliend fich bie mit + versehenen nach in 1864], verstehen.

Mannheimer Gifeftenborie vom 17. April

The state of the s		Control of the Contro	
Man Mant 110 17	16 17.	10. 1	17.
Bab. Bant 150,0 150,0 Prills Counth D	B-ATHREST, Thert., 100:011112.0	of the Change 170 th	14/7/0
MA. DUDGER, DE WOUND NO. NO.	Wayne, Dwite, 197 01 160 0	of the country of the comment of the country of	940
M5. Crebisfant . 120,5 125,5 Bubb. Discoute 120,0 126,0	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Willia Spintlenes, 186.01	166.0
Turlaiter Sof - 140,0 140,0	T. will, 4: (Earling), 78 176	T. Street, Own Said, ASE O.	TARRY IN
WHAT INVESTIGATION OF THE PARTY OF THE ST	178. 48. Worthen 273 Dittel C	1. Oktober and Albertan LAO Oli	T-4-2010
Entwigs), M. Wr. 252 0 232 0 Cdreary Steed. 173 0 168 0	1 10 manife 70 m 170 -	I DO NOT A CONTRACT LAD OF	130.0
Benne Batte 170,0 170,0	Deutide Binel. 284,0 181,0	Euro, Suder - 140.0	145,0

Frantfurter Borje vom 17. April

the state of the s	ALC: NO	ā
Bank-Likfien.		i
THUR. T. & robins. 129,5	137,0	ľ
THIS, T. Grabia. 130,5 Bublide Bant . 150,0 Bant I. Brou. 20. 180,5	380.0	k
Man 21 Street 2th 199 5	380,0 186,5	
Bant I. Bron. 3h. 199,5 Baue. Beb. Cr. R.	158,0	ä
Bert. Cop. a. Ed. 162,0	100.0	
THOUSAND MARRIED TAR OL	100,0 140,5 256,0 183,7 261,0 141,7 156,0 121,7	
Teellinet Canb. 260,1 Tiorn. u. Drint. 268,2 Tharmy. u. Mr. 245,0	258,0	ä
Toom, u. Deint, 388,7	183.7	
TELEVISION, N. 183, 245,0	261.0	ŧ
The Companies of the Co	141,7	1
Thutlide Bant 361,7	156,0	
\$2.0Ext.10.00ets. 123.0	12 7	R
TO Hitherien-Bil 110,0	199,0	ı
W. Werebudbert 102.5	301,7	Ш
-TElecunto + Oct. 153,7	\$51.0	F
FETHIODIC SOUT 165 S	150.0	B
Britist. (spp. 484, 181,0 TERMING. U.SReill. 185,5 TERMINGS. US. 81, 214,0	150,0 150,0 110,0	ı
TERESAIL H.SReill. 135,5	181,5	ı
TERRITORIS, Gal. 19. 214,0	220.0	B
Witnesdayer, 45 a Ft. 186 O.	180,0	ı
Befterr, Co. Bath. 36, 80 Biold. Dep 108, 134, 7 Marin. Crebitat. 125, 5 Matchebont 200, 5 Marin. Law 82, 104, 0	36,90	ı
2004 Dep-10. 154.7		ā
Bfdig. Ono-105, 154,7 Morin. Architekt 125,5	125,0	
Wrighton! 200.5	20E,0	ı
Mhein, Day. Bl. 194,0	193,0	ĕ
Cubb. Discouts 130,0	193,0 195,0	B
Meichebant . 200,5 Mhein, Dips 88, 194,0 Sübb. Discouts 130,0 Dianer Bantier, 18,75 Burtt, Notenië, 153,5	16,75	ı
Butt. Webende, 155.5	200,000	ı
Blannh BerjB Franci, Mil. Berj. 220 S		ı
Meant, Mil. Berl, 138 S.	107.7	ı

Bergwerk-Liktien.

| Part |

ı	201	16.88
1	Bank-Mittien.	
	CHIR CHIRE	
	Bant L. Benninh. 196,5;	394,
9	Barm, Bantory 143,0	1400
ı	Bont L el. Bherry 172,0	185,
1	Tiberi Dentulng, 202,5 Tilom, u. Prints, 160,2	150,
ġ	Tillore, u. Trinch. 180,2	183,
1	Thornis, n.W S. 265,0	240,
	Thousing Bant 161,5	159,
	TEX. Delienter Br. 109,0	108,
ſ	TERROREWOODE, 152,5	100,
2000	Thrusbner Bent 154,7	151,
ä	Frank Milgren, 194,5	198,
۹	Tuttmeth, Stron. 716,0	215,
4	Deftern Grebitht II	37
9	Blanch Bullet	200
1	Dieidebent 202,0	201 125
	Migrae, Guerra Line	145,
	Subbeatich Tie. 137,7	187,

| The content of the

MARCHIVUM

reichte fie dem Freunde, nachdem er dessen Namen auf die borgezeichnete Stelle gekripelk.

"Davon kann natürlich leine Rede sein. Das märe — Rohn Kerridge ist in Berlin und boufottiert unseren Ball! Senn das dekannt würde, könnte ich einen Sach voll Injurien einsteden! No, mykriend — du sieht die spätesiens um zehn lihr deinen Frac an und erscheinst. Es wird samos, sage ich dir. Einfach alles ist da: Theater, Industrie, Presse, verschiedene offizielle Persönlichkeiten der Literatur und Kunft. Auch die Regierung schlichten Vertreier. Bir haben Gektasel, Kadarett, ein Ballett-Divertissement, Borsübrung der neuesten Pariser Bintermodelle, Tambola, ab eist lihr Ball mit einer original amerikanischen Isaz Band. Inde mat gesch das Psund für Eintritisskarte und Gedeck. Dann haft du den schmerzlichken Teil des Brogramms sich und verder, und de wartet nur noch eitel Freude auf dich.

Iodus verridge bezahlte lachend.

"Also meinelwegen — um zehn ühr."

Damit verabschiedete er sich und begab sich nach oben.

Tährend der beiden Tage seiner Abwesenheit von Berlin war mancherlei Bon eingelaufen. Er sab sie flücklig durch. Es sand sich nichts Bemerkenwertes darunter.

Dann ruste er zwei Stunden, die ihn erfrischen und ihm die alte Spannkraft zurüchgaben, Als er gegen sieden ühr erwachte, war die Gewaltsour der im Balace-Oviel schlässe werden Racht und der 1500 Kilometer des Dreiecksuges Berlin-Amsterdam— Brüssel-Berlin überwunden,

Er lieh sich Tee und Toals dringen und rauchte nachber im Kludesseichen Sacht und der Isou Kilometer des Dreiecksuges Berlin-Amsterdam— Brüssel-Berlin überwunden.

Er lieh sich Tee und Toals dringen und rauchte nachber im Kludesseichen Sacht und der Isou Kilometer des Dreiecksuges

utommen und wieder den Weg gur Lebenebejahung

Der Fürft Uwaroff übrigens hatte fich nicht dem Deteltiv. sondern dem Sportgirl angeschlosten, indem er mit ihr nach Amsterdam und weiterhin nach Bimbledon flog. Dieser Entsichluß war ziemtlich ivontan gesonmen. Erstens batte enngebilch sowies in England irgendwelche dienstliche Angelegen gebied zu erlehden Muberdem aber ertifzte er en feleborn Ausberdem aber ertifzte er en feie

geblich sowieso in England irgendwelche dienkliche Augelegenbeiten au erledigen. Ausperdem aber ertlätte er es für eine
bardarische Ummöglichkeit, eine so liebenswurdige junge Dame
mutterseelenalein in der Weit herumreisen zu lassen. Bei
aller Emanatpation des weiblichen Geschlechtd — dagegen emporte sich denn doch seine Kitterlichkeit!
Gerrit Glynn schuldbedürstig — unwillfürlich muste John
Kerridge ironisch lächeln, als er daran dachte, wie süglam sich
seine souft so resolute selbstdewuhte kleine Rusine unter den
väterlichen Schut des Georgiers begeden. Aber schließlich hatte
der ja die Mitte der vierzig kaum erreicht und machte brillante
Figur. Und das Lächeln des Detektivo vertieste sich immer
noch und nurde ausgelnschen verständnisvoll, da er indgebeim konstetete, daß die beiden Detrschaften sich überhaupt
recht auf zu versteben schienen. Na. das war ichließlich Gerrits
Vrivatangelegenheit. Sie mit Ihrem klaren Berünnde und
ihrer schaften lirteilstählakeit würde schon wissen, was sie tat.
Dann schlieben schringsangelegenheit surüc, die jest nicht

an der georgischen Bertragsangelegenheit gurud, die test nicht nur mit einem Attendiebliahl, fondern auch mi einem Raub-mord belaftet war. Da lagen alle Zusammenhange dunkel.

noch einmal die Borgange ber letten 49 Stunden und barüber perworren und dem ichurfenden Webirn nicht entgifferbar, binaus, der verwichenen Boche, legierte. Ginhafen gestattete.

Eigentlich gab es ba nur lauter Unmöglichfeiten, Die jeder

bisherigen Eriahrung fpotteten. Bie mochten die fehten und geheimften Mofive gelagert fein?

Ber maren bie Sintermanner, mer bie Belferebelfer tur Dunfel?

Rur amei Berfonen hoben fich biober von bem flut-tuierenden hintergrunde icharf umriffen ab:

Grant McCornid und Chrifta Barell.

Beide waren wie ipurlos verschwunden: die Braut des Botichaftsrats v. Traft nach begangenem Altendiehkahl überskürst wie unbefauntem Ziel abgereckt. — ihr Louplize als Raubmörder flückig.
Dirnverbrannte Kombinationen zweier Menichen, die nach Begriffen des normalen Menschenverstandes sich wie Feuer und Wasser ichieden und doch zusammengehörten.
Die Berlante eines deutschen Tinlamaten und ein inter-

Die Berlobte eines bentichen Diplomaten und ein inter-nationaler Berbrecher - das folite, follte möglich fein?

Sabilos maren die Galle feiner fünfgennfahrigen frimis naliftifchen Erfahrung - felten batte ibn einer fo gepadt

wie dieser.
Christa Barell!
Er kannte sie nicht — aber sie war die Berzensstreundin der fleinen Gerrit und die Braut eines Mannes, den er respektierte. Und daß es diesen beiden Menschen so ditter ichwer siel, sie als verloren aufzugeben, dewies, welch ein liebenswertes Geschöps sie sein mußte.
Bohin war sie gesahren? Wo befand sie sich jeut?

Jede Bermutung verfagte. Außer der einen: daß fie mit Prauf WeCornid nach vorber genau beforochenem Plan gebandelt. Aun batten fie fich wohl langst wieder in irgendetuer fleinen Stadt getroffen und festen mit dem armfeligen Naube und dem, was Christa Barell vielleicht au baron Mitteln und Schmud bei fich trug, gemeinfam ihre Flucht fort.

Bo endete diefe Glucht? und mo endere Diefe junge Chrifta Barell, deren Beg reigend fiell abwarts ging?

Bab es fiberhaupt noch eine Doglichteit, fie in leuter Stunde gu reiten?

John Kerribge hatte den Schritt verhalten. Unten aus dem Befribill wehte Tangmufit ju ihm berauf. Die ftraffe barte feiner Buge tvannte fich gum Berreiften. Bergweifelt arbeitete fein Gebirn. om er fand nichts.

Alles war duntel - verworren - undurchbringlich.

(Portlebung folgt.)

Nach kurzem, schwerem Krankenlager

Herr

verschied heute unser Kassenbote

Er stand über 19 Jahre in unseren Diensten Wir verlieren in ihm einen zuverlässigen, pflichttreuen Beamten, dessen Andenken wir stels in Ehren halten werden.

Direktion der

Dresdner Bank Filiale Mannheim

Tieferschüttert geben wir hiermit Kunde von dem Ableben unseres allseits verehrten Kollegen

and fine f

dessen jederzeit freundliches und bereitwilliges Wesen ihm die Zuneigung Aller zuführte.

Mögen die Angehörigen in ihrem großen Schmerz darin einen kleinen Troet finden, daß Freunde und Kollegen mit ihnen diesen herben Verlust beklagen. Im stillen Gedenken wird er nie aus unserer

Die Prokuristen und Angestellten der Dresdner Bank Filiale Mannheim

Verkäute

2 Aecker Gemarfung Raferial.

au verfaufen. Replielanfage Angebote unter R Z Mr. 5 an die Ge-icaftenene. *8205

Schlafzimmer Einige moder. Echlataimmer, eichen, abaclverri bunkel gebetat
a. Derftellungspreid
billig abaugeben
Rabered *8305
Rleine Walkabiftr, 28,
2 Brod.
I neue Betithellen

Liche, mit 2 Racti-tifcen, 1 Spieget, 1 Sofa. 1 Damenrad, 1 Biegenubt meg Play-mangel billin au ver-fauren. *2007 I, 14, 4, 5, Ctod. Gut erb., außeiferne

Badewanne mit Junfer-Gasbade-ofen f. 70 -N au vert. Renofiscim, Vanl-Wartin-Ufer 47. *8271

2 Peddigrohrsessel

1 Soja, actraumi, au verfauf. R 1, 14, 2 Treppen. *8928 Gebrauchte

Nähmaschine Au verfaufen. *8258 L. 7, 8.

Radio-Schränke nub Einbaufährn bill, abgug, *3300 Echreinerei Q 7, 25,

Kinderwagen ont erb., bill, au vert. Bang, Rieinfelb-frabe 26. *2200

Kinderwagen preism ju vert Erfr. Friedrichering 6 (Real-Gampafium)

Ren, Finberabrahmen f Damenrob &u per-faufen. *8270

eschäftshaus

in ber Redarftabt, in beftem Buftand, mit reim, a Jimmerwohng, n. Magaginraumen, pecignet für Glafchenbierbanbler, Tunder., Schloffer. ob. Spenglermeifter, Preis 26 000 Mart, Au ver-3mmebilienbure Th. Comitt, N 5. 7.



Dedenke, wie es alles spürt, was seine zarte Haut berührt-

Wie leicht werden die weichen, warmen Kleisichen und Sächelchen unserer Lieblinge rauh, steif und eng, wenn sie unrichtig gewalden werden. Zarte Wollfachen vertragen kein Reiben und keine Walchmittel, die scharfe Substanzen enthalten. Diese bleiben in den Wolfdasern haften, machen sie much und reizen und entzünden die empfindlame Flaut des Kindes. Wieviele Tränen find darauf zurückzuführen!

Der Schaum der Lax Seifenflocken ift mild wie Ballam und macht Thres Lieblings Wickel, Jäckchen, Söckchen und Häschen weich und frish wie Daunen. Das für Wolle so schädliche Reiben di überflöslig, bloßes Aufw und Niederdröcken genügt, um allen Schmutz zu entfernen

Millionen von Müttern, denen frohes Kinderlachen über alles geht, verwenden zur hygienischen und schonenden Pflege der Kinderwäsche nur Lux Seifenflocken.

Es gibt beinen Erfatz für Lux Seifenflocken.



Schoner L

Elegant mobliertes großes Zimmer

m. Jentralbeig, Tel. u. Babenfin, ev. polle Benf. am Friedrichtplan g. 1. Mal gu verm. Angeb. unt. U C 58 an die Gefchit. *8378

3 Zimmerwohnung Er. leeres Zimmer

1 Zimmer part., fen. Ginaans, für Bure, Couelber, Schufgnacherei a. vermieren. Rutifch, Schwegingerfreste 44

Mueinft, Ders iGung gefelle) finbei Plas

gutes Heim

ald Buro eingerichtet werden, Ang. n. U G 60 au die Geleff.

ebenfolder Dame fonnten 2-0 Bim

Frankfurt a. M.

Mitte scheiden.

Mittwoch, den 18. April, abends 8 Uhr

im Casino, R 1 5088 über

ldentifizierung von Verbrechern mit Lichtblidern Eintritt RM 1.20 einschl Steuer

Gewerkschaftsbund der Angestellten [GDA] Ortsgruppe Mannheim

wissenschaftliche Handlesekunst Charakter, Begabungen, Lebensweg Frau L. Michaells, L 2, 7, 1 Treppe. Sprechaelt 3-8 Uhr. 1288 Letzter Tag: Samstag, den 21. April.

Tierschutzverein Mannheim-L'hafen E.V. Mm Muntag, ben 30. April 1928, abenbo a Uhr findet im Ballbaus unfere erdeutliche

General-Versammlung fatt. Antrage find bis ipateftens 25. 4. an bie Gefchafteftelle It 8. 12 ichriftlich eingureichen Der Borfinnb.

Nur la Originalpakeen

zu 50 und 90 P/p.

mie 10/0

Nah. darch Levi & Sohn Q 1, 4 Breitestr. Tel. 26595/90

Bu vermieien: Leares Zimmer

MARCHIVUM



Wir bringen zu dieser Veranstaltung eine grosse Fülle der besten und feinsten Toiletteseisen zu ganz besonders billigen Preisen!

	Table 1 Company of the Company of th		
ı	Blumen-Seife Rose and Flieder	Stück	90 4
ı	Lavendel-Badeseife runds	Stück	90 s
ı	Lanolin-Creme-Seife Stuck 100 gr5	Stück	90 4
l	Kölnisch-Wasser-Seife	Stück	95 4
ı	Ariadne-Blumen-Badeseife4	Stück	85 4
ı	Echte Palm- und Olivenöl-Seife4		
ı	Koloß-Blumenseife 160 gr3		
ı	Gold-Lavendelseife oval	Stück	90 4
l	Unsere Hausmarke:		
ı	Lavendel-Seife Kissenlorm	Stück	95 4
ı	80% Fetigehalt, Is. parfilm.		No.
ı	Kultur-Lavendel-Seife	Stück	1
ı	Kultur-Glyzerin-Seife		
l	Riesenseife Herrin der Welt 250 gr1		
ı	Kultur-Mimesa u. Jasmin		
	Palmolive-Seife1		
	Mouson-Hausmarke 17981		
	Alle Markon Sate		-

Aue Marken-Seifen stets frisch aus direkten Fabriklieferungen



Offene Stellen

Tüchtige Polsterer und I gewandter

Dekorateur um solvrigen Eineritt geln &t. Ubolf Dietler, Freiburg i. B., Salzstraße 12. Emts

Tüchtiger, zuverlässiger

für 116 Tonnen-Laftmagen igelernere Muinfchieffer) ge fu cht. Angebote mit Beugnis-abichriften unter T H 38 an die Geschäfts-uelle biefes Blattes. *3817

Tüchtiger, fleibiger Spillbursche meider Bahndienft mit verliebt. 1617 Angebote erbet, an Enlichtad 18, Bab-

Lumitiae Friscusc

gesucht. Geih Redaran, Redaranerlir 1.

Tüchtige Friseuse ofort oriudt. Bisso Beinrich Roch. Lubwigshnfen a. R. Lubwight, It. Ludtine

Beikochin lagleich beincht. 1028 Ungebote unter K I Ur, 134 an die Ge-

Mädchen

ur haus und Rume.

mit boberer Schut bilbung für unferen Bertaufa - Golen ge-

Landauer,

Griedrichoplan Rr.

Solibes, fleibines Mädchen

au 2 alteren Leuten auf 1. 5 gefucht. Mannh Wenbenbeim Birbfrauenitrafie IB.

Sol, foutheres auvert Mädchen ader Fran für Rüche u. Cond-urbeit tonsüber ge-finfit. *5820 Bu erfragen in bei Geichaftaftelle ba, B1

Tüchtiges Mädchen bas qui feden fann in Oviel gelucht, 1925 Angebote unter K K Mr. 185 an die We-ichaftstrelle bo Bl.

Stellen-Gesuche Kaufmann-Chauffeur

fucht Stellung gleich welcher Urt. Angebut unter T M 42 an bie Beichfiteftelle. "223

Fräulein

ine guter Bomilie, ber beutiden u. ipanifc Sprache madeig, Rennin. im Engl. u. Grang lofort ob. fpat, possende Stellung als Silla buchhalterin ob. bergt. Gebaltsanfprüche be-iweiben, Angebote unter T Y b4 an bie Be-fauftabelle biefes Blattes. Bisos Verkäuferin | Waltandines, junges

M Jabre, Indi Be- leith, Frantlein Inde Schilleren Servieren tion fann penelli werben, "ADM Angebote unter T J-Nr. 89 an bie Ge-ichetsbucke, "3220

in Caté. Angebote unfer F Rr, 61 an bir 6

Stellen-Gesuche

Bet gibt einem tung. Gefchöftsmann (Baffer) welch durch Unnlück sein Weichalt
verlor, dat die Röglichfeit auf Arbeit,
aleich welcher Art.
Führericheln f. Motorrad nordanden,
Gilangebote erdeten
unter U D 50 an die
Gleichätsdielle. *2379

Tücht, Servierfrin. fnde Stellung in aut Reftaur, eb. Cafe.

Angeb. n. T W 51 nn bie Beicht. *8856 Brantein fuche Siel-lung in flein, Gaus-bolt als *nin

Alleinmädchen das auf dürgerlim focen fann und alle Dansordeit, verficht Angeb, n. T. L. 41 an die Geschäftstielle.

Verkäufe

Geschäftshaus mit fofort begiebbar. Baben u. Wohnung, im Bentrum b, Stadt

prelement an verfaufen. *3240 Stäheres unter S T Nr. 24 an die Ge-

Gebr Bobn. Schief. n. Riiden einrichtung an verf. beaugebor. Beennig. miet. Miete monati Ипаев, u. J X 193 an die Geichaftaftelle

Reueg Speifezimmer in Giden, gebeigt, für

Gin eleftrifches Runstspielpiano

au verfaufen entl. au Edauenburg, Fenbenheim. Telephon Rr. 32 040.

Dunfelblaner. Kinderlieg-

u. Sportwagen aut erhalten, billin abungeben. *8914 Abreffe in der Ge-ichaftangele do. 291.

Bade-Einrichtung (Basofen)

dut erbalten, preis-mert an verfaulen. S 6, 47, IV, lines. *2007

Bratenfleisch ver Pfund 80 Pfg. Mengerei Bihlmaier. Grezweg 6, *3881 Plissee Plisseeröcke 2 Mk. an Hohisaum

Bon bente ab frifches

Stoffknöpfe

Schammeringer, T 1, 10 Melt, Dame mit icon

Berhaltniffen lebenb

wunfcht fein gebild, alt. Deren ob. Dame in gleich Berhaitn, b. fic entjuned, ev, genteinschaft, Cousbalt, Anges v. L. 16 en

Sied- und

Planken

Mittwoch meder Bubentag

Denken Ite an den Idulbeginn!

Wir bringen diesmal

Knaben-Regen-Mäntel, unter anderem den Loden-Mantel m MR. 14.75 aus imprägniertem Strichloden

Gebr. Manes

Mannfielm

P 4, 11-12

Weinhaus Schlupp

Tel. 31129 S 3, 7a Morgen Mittwoch 2004 \$ 3, 7a Schlacht - Fest. Empfehle meine naturreins Weine und gute Kliche

Zahnräder und Ritzel

aus Stahlguß und Schmiedestahl auch mit gefrästen Zähnen

Stahlwerk Mannheim A.G. Mannheim-Rheinau.

Hirsch & Derschum 9 6, 20 / Selephon 21477

Möbel-Dekorationen

Sapezierarbeiten Markisen

Prompte preiswerte Bedienung.

Vermietungen

Lagerraum

ea. 80 um. auch ale Berfftatte gerianet, eptl. mit 4 Rimmer-

eptl. mit 4 Bimmer-mohnung in Manu-beim-Rheinanbufen a.

No 1 h. U 4. 12.

Billige

gute Qualitäten orn, ersiklassig. saftesten i.d. Etage Jakob Ringel Mannheim

Nur 03, 40 Flanker 2. Hans neben Hirschland.

Konditorei — Café D 2, 14 (328) D 7, 22

Jeden Mittwoch

Vermischtes

Ausverkauf

nur noch einige Tage billigh, um gu raumen. B1964

Stores - Decken -

Spitzen

Handarbeiten

Betty Raufmann, L 14. 7, Tel. 28 484

Unterricht

Englisch "-

Französisch u.

kurje u. Einzelnnterride wird Deinafforochieben wit langführigem torenipals im Kubland

Bebeofegungen

Sehmidt Kax-Josephitraße Al

English

for the most advanced Students. Boxe

Commercial Correspon-dance, Apply to

G. Gaertner Schimperstraße 18 IV.

Englisch, Französisch

ebrer, Auslandsprat.

Heirat

ranfein, 28 3: all.

errn in ficher, Stel-ing imeda fulterer

Heirat

Birmer mit Kind n. ansgeichloffen. state Zufche, n. T F 00

Buide, u. T F 00 an bie Geidaitatielle.

2000 MK.

Kauf-Gesuche

Modernes

Ltagenhaus

in ber Oftabt, mit freiwerb. ca. 6 31mmer-wohnung an taufen gefnicht. Ausfahrfliche Angebote erbeten unter K E 120 en die Ge-iconfessene biefes Blattes.

Zu kaufen gesucht

von Grobfirma gut erbaltene Siegale, Labenibelen, Imifchenmande, Glad-ablatuffe, Schreibpulte, Burvichränfe, Aust-ichräufden, Zeffel u. Stüble, Treprentaufer, Treppentaufermangen, Recheumalchinen, Schreibmaschinen, Kofenichtant, Garberobe-hander, Sandipagen.

Angebote unter J Z 125 an Die Gefchafts-frelle biefes Blattes

Berfaufe

gute Existenz

für 1000 .W. Berbienft

Geschäft

an faufen gefucht.

Herrenzimmer

Gunsliges Angebot 21/2 Eingenband, Rieikkrade fehr dill. An vert. Besters in Lubwigsbeien. dere Espe. febr billig an vert. Otto Brand, Bliedlaftel. *3340

Bauplatz Billenfolonie Ren-Goingen, Rafie Blorb. babnbot Griedricheelb, an verloufen. Ungebote unter K Friedrichofeld (Bab.)

Rompleite Einrichtung für einen Privatfin-bergarien preismert, au verfauten. *2202 Angeb. u. S. Y. 20 au die Geicht. Webrere. *2202

Kleiderschränke Baideifde, Tilde und Bruble merben billin

1, 1, Grunes Bans Abbruch

Titren- u Mianab-chluffe, inm. Parfeit-Raberes bei 100 M. Siriciand & Co., Mannheim Un ben Planten.

Gelegenheitofauf Sbeinfoulerftr. 75. Stoff rechts

Cabeneinrichtung mit Gladthefe für Rura-waren und Bigarren, Bialdille mit Dit morpiatte u. Spiegel gu verfaufen, Bioon Betty Laufmann L 14. 7, Tel. 28 481.

Rabio
Seliene Gelegenheit
4 R.-Europa - Empl.,
intl. Boh. 40 A (1980)
Gr Rahenlautluren. Fine neuelte Angl.
30 & 1751 Affamal.
3 Unit. 31 Amp. 218.
ten 13 & co. 201
ten 13 & co. 201
tenhinbeb. 20 verf.
Auf - Nx. 21 346. jegen Dringlichfeitetarte gu mieten gelucht Janft mann, Mugartenftraße 72, Telephon 28 192.

mit Bad und Sindehor in gutem Saufe. Oft-nadilage oder Lindenhof bevorzunt, Tring-lickfeitstarte vorbanden. Entl. Rendan. Angebote nnier T N 48 an die Gefchafts-

2-3 Zimmer-Wohnung

pan Redafteur per 1. 5. ob. fpater in Mannfieim ober Borort gefucht. Bohnberechtig.

Angebote unter K L 196 an bie Geichafts. fielle bieles Blattes.

monatild gerant. ca. 800 .K. Aufregen unt. K. A. 196 a. b. Geiche. Kauf-Gesuche Rleineres, icones Wohnhaus

Cherflodt ob, fonft, tub, Gegend, au fau-fen gelucht. #8278 Undeb u. T. E 83 an die Gefchafiofielle, Lebensmittel-

gebraucht, doch aus er-dalten, gegen ber au faufen gelucht. *\$210 Anged unt S C s Herrenzimmer Angeb. m. Breis n. A 81 an d. Gefich. and Privathand an fanfen gefucht genen Rargoliung. 3281

Barrantiung. ** 3281 Mug. m. Pr. u S N 18 un ble Gelaft. dieles, Mlattes. Suterh. Schlafzim. mit a tur, Schrant, a. Privorband an fant.

Abrese in b. gelucht, Abreff Gefchafteffelle. 1960 - 500 ccm, an fou-fen acludt. Bisso Unach, n. B. P. 95 an die Gelddiedwelle. Bebr, gnterbalt, größ.

Eisschrank an faufen gelucht. Angeb unt R W b an die Gelchie. *ntw Eisen-oder

Holztreppe ca 3 Meter, fotorr

ftelle blefes Blattes.

nicht verbanden. Gutt. Banguichns.

Toreinfahrt ca. 30 gm, tm Sen-irifm, au mieten ge-incht. Ang. u. T Z Nr. 55 an die Gefche.

Schaufenster t verfohrereich, Lage ifte furge od langere Toner au mieren ge-juchi. B1870

Gelucht 3-4 Zimmerwohng. megl. obered Stod-Schöne geräum, fonn -6 3. Bodnung, an Consensation, Fr.M. 185 A, wird frei. Geft. Zufdr m. Pr. erbet. unt. S A 6 an die Geführ. Bisse

Gut möbl. Zimmer lindenhof ob. Rabe Stafferturm v. jung-

Wohnungstausch Gefnct 2-8 Simmer mit Riche, 1. o. 2. St., Innenftadt, gegen Bimmer und Ruffe. Junenftadt, Angebote unter TR 47 an die ibeichöftschelle. \$3841 Eintache 22im.-Wohng.

finderl, Eben, ge acht. Dringl-Rari Amgemell, He Parfring 41 Tele-

In. Ebep., findert., finder mobil, Alimmer mit Kuchendentine, in beiter Lave Lindenth Bart. Wada, benora. Anged, n. J. O. 11st an die Geschik, Saan Berufat, Gein, fucht got möbl. Zimmer am liebft, bei allrinft. Gbepoor, Ang u. T Ruitoftr 20, 3

3 Zimmer

mit Jubebor, Wab.

2 Jimmer bagegen. Angeb. unt. K & 181 an die Gefchit. *1376

1-2 Zimmer

mit Rade,

am bie Gefcaftoftelle.

Bebilbeier Derr

lich mobl, ungellörten

Zimmer

mie Klapier in gnier Lage, Ausführl, Ang-mit Preis u. J T 130

mit Breis u. J T 111 an die Geschit. *3330

z icone, gut mobil. Z 1 M M E R m. el. Lidit, in n. gut. Daufe v. amei fol. ia.

Angeb, mir Brets, angabe erb, u. J W Rr. 122 an b. Gefan.

Einige Jimmer

mit 1 Bett n. Grub-und für Grubierende gefnut, Gefretarint,

schön möbl. Zimmer

teleph, au erreichen, in onter Buge, *8384 Preigungebote unt.

daftpftelle bb. BL

Berr fucit *ittin

frdl. möbl. Zimmer

im Stadigentrum, Angepote m. Preid unter T O 44 an die Geichaftspelle, *2330

Vermietungen

Wohn- u. Schlafzim.

elegant mobi., freie rabige Bage ten Babi

cinds. Simmer 7.

Afndemiter fucht

Derrn auf 1, Mai mieten acfucht. "!

Beamter fucht belbmöglichft

Ein Zimmer unter Mitbennbung eines Lagerraums a. Bure fofort au verm.

> 3 Zimmer-Wohnung mit Rude, gegen Um-

permitten.

Treppe.

angepergutung nach answarts a. 1. Mai Au vermieten. *3801 Qu 5, 12, 8. Stod, bei Woll.

3 Zimmer-Wohnungen Reubanten, Dach Mugebote unter

2 Zimmer u. Küche Geriennein, T 6, 37.

Redaton Sibeingärtenftr. 32 2 Zimmerwohnung

in aut. Caufe, 1 Er., auf 1. Mai deg. Dr., Rarte u. Umauns-Higz.

Sur mabt, Jimmer roti, auch Bohngim-mer, in berrt, Lage em Bealopart, mit allem Rumfort, flien, marm n falt Baffer, Bab, el. Licht, Ben-tralbeigung, icone; Garten, lofort an bei-feren Derrn au vern. Das. eins Burs für rub Beruf. Ang. n. R N 98 aw & Gefchit. *8177

ZIM NE E m. el. Licht b. 1. Diat an fol. Gerrn an ver-miet. Einelobeimer-

Einf. möbl. Zimmer

ind Sicherheit gefunt hoppihefenbriele, Reftfauffdillinge

billigft gu verfanfen Angeb. unter T T 4 Animertungotupoth.

Geld-Verkehr

Hypotheken

Dr. Alfred Gutjahr

MARCHIVUM